



TVE Burgaltendorf

Veranstaltungen - Berichte - Infos - Beitragsregelungen - Sportangebot

WURFSPIESS

**Ausgabe
122**

September 2010

Freie Plätze im Kursprogramm 2. Hj. 2010

ab Seite 7

Projektreihe „Geselligkeit und Lebensfreude“
für 40-60jährige

Seite 34

Ausschreibung Eltern/Kind-Turnen 2010/2011

ab Seite 35

60plus im Herbst aktiv

ab Seite 27

tonARTisten auf Männersuche

Seite 25

Der TVE Burgaltendorf,
ein Verein im Essener
Süd-Osten mit rd. 2.000
Mitgliedern, bietet:

- Badminton
- Turnen und Gymnastik
für alle Altersgruppen
- Volleyball
- Leichtathletik
- Hara-Ki-Judo
- Taekwondo
- Rhönradtturnen
- Leistungsturnen
- Wassergymnastik
- Fitnesstraining & Ball-
spiele
- Laufsport
- Tanz
- Herzsport
- Rad-Tourensport
- gesundheitsorientiertes
Kraftgerätetraining
- umfangreiches Kurs-
programm
- Chor „tonARTisten“
- Freizeitaktivitäten
für Kinder und Jugend-
liche
- Ausflüge, Ferienreisen,
Veranstaltungen
SOWIE
einen eigenen Sport-,
Freizeit- u. Gesundheits-
Treff, den:



Gut gelaunt auf dem Weg zum Rheinischen Landesfinale 2010 nach Bonn: Leistungs-
turnerinnen der TVE Burgaltendorf. Mehr zum Verlauf des Wettkampfs auf Seite 36

AKTIV PUNKT



Inserenten-Verzeichnis

A			Kränze	Blumen Streicher	S.04
Augenoptik	Bagus	S.12	Krafffahrzeugreparaturen	AH AMS Michelitsch	
ASU	Reifen Engelhardt	S.06	S.08		
Auto	Reifen Engelhardt	S.06	Kundendienst	Johannes Brauksiepe	S.10
	AH AMS Michelitsch	S.08	L		
B			Lohnbuchhaltung	Michelitsch & Imkamp	S.10
Bank	Geno Bank Essen	S.16	M		
Baumschnitt	Hendrik Tenhaven	S.18	Messeservice	Michael Michel GmbH	S.20
Bausparen	Geno Bank Essen	S.16	N		
Bergsport	Insider Traveller GmbH	S.20	Nissan	AH AMS Michelitsch	S.08
Bethan	Willi Bethan	S.14	O		
Betriebswirtschaft	Michelitsch & Imkamp	S.10	Orthopädie-		
Blumen	Blumen Streicher	S.04	Schuhmacher	Jürgen Struzek	S.06
Bücher	Kleine Bücherwelt	S.20	Orthopädische		
C			Schuhzurichtungen	Jürgen Struzek	S.06
Citroen	AH AMS Michelitsch	S.08	P		
D			Partyservice	Michael Michel GmbH	S.20
Daihatsu	AH AMS Michelitsch	S.08	Pädakustik	Bagus	S.12
Duschkabinen	Johannes Brauksiepe	S.10	Pflasterarbeiten	Hendrik Tenhaven	S.18
E			R		
ec-Card/Eurocard	Geno Bank Essen	S.16	Reifen	Reifen Engelhardt	S.06
Elektro	Johannes Brauksiepe	S.10	Lederartikel	Jürgen Struzek	S.06
Essen gehen	Restaurant „Burgfreund“	S.04	Restaurant	Restaurant „Burgfreund“	S.04
Eventservice	Michael Michel GmbH	S.20	Rohrbruch-		
Existenzgründungs-			spezialist	Johannes Brauksiepe	S.10
beratung	Michelitsch & Imkamp	S.10	S		
F			Sanitäranlagen	Johannes Brauksiepe	S.10
Feiern	Restaurant „Burgfreund“	S.04	Schuhreparaturen	Jürgen Struzek	S.06
Felgen	Reifen Engelhardt	S.06	Skireisen	Insider Traveller GmbH	S.20
Finanzbuchhaltung	Michelitsch & Imkamp	S.10	Skivermietung	Insider Traveller GmbH	S.20
Fleurop	Blumen Streicher	S.04	Solartechnik	Johannes Brauksiepe	S.10
Friedhofsgärtnerei	Blumen Streicher	S.04	Sparkonto	Geno Bank Essen	S.16
G			Steuerberatung	Michelitsch & Imkamp	S.10
Gartenbau	Hendrik Tenhaven	S.18	Steuererklärung	Michelitsch & Imkamp	S.10
Gartengestaltung	Hendrik Tenhaven	S.18	Stoßdämpfertest		
Gartenpflege	Hendrik Tenhaven	S.18	und -einbau	Reifen Engelhardt	S.06
Gastronomieservice	Michael Michel GmbH	S.20	T		
Geldanlage	Geno Bank Essen	S.16	Teichbau	Hendrik Tenhaven	S.18
Geldautomat	Geno Bank Essen	S.16	Tennis(halle)	Willi Bethan	S.14
Getränkeauswahl	Michael Michel GmbH	S.20	Trekking	Insider Traveller GmbH	S.20
Getränkeheimdienst	Michael Michel GmbH	S.20	TÜV	AH AMS Michelitsch	S.08
Girokonto	Geno Bank Essen	S.16	TÜV-Vorbereitung	Reifen Engelhardt	S.06
H			U		
Heizung	Johannes Brauksiepe	S.10	Unfallschäden	AH AMS Michelitsch	S.08
Hörtechnik	Bagus	S.12	V		
I			Vermögenswirk-		
Indoor Soccer	Willi Bethan	S.14	sames Sparen	Geno Bank Essen	S.16
J			Versicherung	Geno Bank Essen	S.16
Jahresabschluss	Michelitsch & Imkamp	S.10	Videos	Kleine Bücherwelt	S.20
K			W		
Kanu	Insider Traveller GmbH	S.20	Wandern	Insider Traveller GmbH	S.20
Kanuvermietung	Insider Traveller GmbH	S.20	Wartungsdienst	Johannes Brauksiepe	S.10
Kartenmaterial	Kleine Bücherwelt	S.20	Wertpapierdepot	Geno Bank Essen	S.16
Kofferraumservice	Michael Michel GmbH	S.20	Winterdienst	Hendrik Tenhaven	S.18

Impressum

Inhalt

Herausgeber:

TVE Burgaltendorf
 Holteyer Str. 29, 45289 Essen
 Gerhard Spengler (Organisationsleiter)

Druck: Sieberin
 Auflage: 1.700 Exemplare
 Erscheinen: 4mal/Jahr: März, Juni,
 September, Dezember

Kosten: im Beitrag enthalten

TVE-Büro:
 im AKTIV PUNKT Holteyer Str. 29 (EG),
 45289 Essen

Telefon: 0201/570397

Automatisierter Ansagedienst mit kurzfristigen
 Infos zum Sportbetrieb:

0201/5718617

Fax: 0201/5718628

eMail: tve-burgaltendorf@web.de

Internet: www.tve-burgaltendorf.de

Telefon- und Besuchszeiten:

dienstags, 18.00 - 20.00 h und

donnerstags, 17.00 - 19.00 h

Titel	01
Inserentenverzeichnis	02
Impressum, Inhalt, Formular zur Mitteilung von Datenänderungen	03
Universelles Anmeldeformular	05
„AKTIV PUNKT-Café“ 2010	06
Kursprogramm 2. Halbjahr 2010	07-13
Sportbetrieb, Kampfkunst (Teil 1)	15
Führung	17-20
tonARTisten, Chor im TVE Burgaltendorf	21-25
Rhönradturnen, Mitgliederbetreuung	25
Freizeitaktivitäten / 60plus	26-28
Gruppenleben	29
TVE Mitarbeiterteam	30-33
Freizeitaktivitäten „Weinseminar“	34
Sportbetrieb / EK-Turnen	34-36
Leistungsturnen	36
Badminton	37
Kampfkunst (Teil 2)	38-39
Deutsche Turnfeste	39-41
Der TVE-Internet-Terminkalender	42-43
Beitragsregelungen	44-45
Das aktuelle TVE-Sportangebot	46-37
Struktur und Organe des TVE	48

Helfen Sie uns bitte, die beim TVE gespeicherten Angaben zu Ihrer Person aktuell zu halten. Senden Sie uns bei Änderungen - auch bei vorübergehenden (Beispiel: Studienadresse) - das nachfolgende Formular ausgefüllt zu. DANKE.

Nachname bisher:		Nachname jetzt:	
Vorname:		Bitte senden sie das Formular an: TVE Burgaltendorf Holteyer Str. 29, 45289 Essen	
	bisher:		jetzt:
Straße/Hausnr.:			
Ort/PLZ:			
Telefon:			
Bankleitzahl:			
Kontonummer:			
Kontoinhaber/in:			
Datum/Unterschrift:			



Café – Restaurant **“Burgfreund“**
Burgstraße 2, 45289 Essen (Burgaltendorf)
Tel. : 0201 / 578935

*Das Blumenhaus mit dem großen Angebot
an Schnittblumen und Topfpflanzen*

Blumen Streicher
45289 Essen (-Burgaltendorf) - Alte Hauptstr. 16 - Tel. 579121

Universelles Anmeldeformular

Dieses Formular kann für die Anmeldung zu allen "anmeldungspflichtigen" Vereinsveranstaltungen (Kurse, Ausflüge, Workshops,...) verwendet werden, NICHT jedoch als Antrag auf Mitgliedschaft im TVE (Aufnahmeantrag).



TVE Burgaltendorf

Holteyer Straße 29

45289 Essen

Fax 0201/5718628

Verbindliche

ANMELDUNG (für jeweils eine Person)

Bezeichnung der Veranstaltung (Kurs, Ausflug, Workshop, Abteilung, Gruppe,...):	Orga-Nr.:
---	-----------

Name:	Vorname:	Geburtsdatum:
-------	----------	---------------

Anschrift:	Telefon:
------------	----------

Bankverbindung, von der abgebucht werden darf (nur notwendig, wenn dem TVE nicht bereits bekannt):

Bankleitzahl:	Konto-Nr.:	Konto-Inhaber/-in:
---------------	------------	--------------------

TVE-Mitglied?

Ja Nein

Datum:	Unterschrift:	Bei Minderjährigen: Unterschrift der Eltern:
--------	---------------	--

Bemerkungen:

Einladung:

AKTIV PUNKT-Café

AKTIV PUNKT



am letzten Sonntagnachmittag fast jeden Monats;

Termine 2010:

26.09., 31.10., 28.11.,

jeweils von 15.00 h bis ca. 17.00 h

Wir würden uns freuen, Sie zu Kaffee und Kuchen (oder zu einem Glas guten Weins) in unserem Sport-, Freizeit-, und Gesundheits-Treff, dem "AKTIV PUNKT", Holteyer Str. 29, begrüßen zu können und mit Ihnen einen gemütlichen Sonntagnachmittag zu verbringen.

Preise für Kuchen und Getränke entnehmen Sie bitte der ausliegenden Getränke- & Speisekarte!

Annoncieren Sie im WURFSPIESS!


Die Kosten pro Veröffentlichung
(Ausgabe) betragen:

1/1 Seite: 90 Euro

1/2 Seite: 52 Euro

1/4 Seite: 35 Euro

Interessenten senden wir
gern ein Angebot zu.



STRUZEK

Schuhmachermeister
&
Orthopädienschuhmachermeister

- Orthopädische Maßschuhe
- Orthopädische Schuhzurichtung
- Orthopädische Einlagen
- Schuhreparaturen
- exclusive Maßschuhe

Jürgen Struzek
Steeler Straße 167, 45138 Essen
Telefon 0201/282988

Reifen Engelhardt GmbH

KFZ-Meisterbetrieb

Reifendienst für PKW, Motorrad und Leasing-Fahrzeuge

- KFZ-Reparaturen • Inspektionen • AU • TÜV
- Klimaanlage-Service • Achsvermessung

Langenberger Str. 388

 (02 01) 58 66 94



Kursprogramm 2. Halbjahr 2010 (30. August 2010 bis 30. Januar 2011)

Anmelden

- können Sie sich mit dem Formular auf Seite 5 per Post (TVE Burgaltendorf, Holteyer Str. 29, 45289 Essen)
- per Fax (0201/5718628)
- persönlich im TVE-Büro (im AKTIV PUNKT, Holteyer Str. 29, 45289 Essen)
- im Internet unter www.tve-burgaltendorf.de

Geben Sie bei der Anmeldung bitte unbedingt die Orga-Nr. des Kurses an!

Anmeldungsbestätigung

Falls ein Kurs zum Zeitpunkt des Eingangs Ihrer Anmeldung ausgebucht sein sollte oder aber nicht stattfinden kann, erhalten Sie unverzüglich schriftlichen Bescheid. Andernfalls gelten Sie als angenommen und Sie erhalten eine Woche vor Kursbeginn als Bestätigung Ihrer Anmeldung ein Teilnahme-Ticket.

Zahlungsweise und Kursgebühren

Die beim jeweiligen Kurs angegebenen Kursgebühren verstehen sich pro Person und werden entweder vom angegebenen Konto abgebucht oder aber in Rechnung gestellt.

Die bei den einzelnen Kursangeboten angegebenen Kursgebühren erhöhen sich um 3,- Euro, falls keine Erlaubnis zum Abbuchen der Kursgebühr erteilt wird bzw. vorliegt. Die für Mitglieder angegebenen Beiträge verstehen sich zusätzlich zum Vereinsbeitrag. Sollte Ihnen der Kurs nicht gefallen, können Sie Ihre Anmeldung innerhalb von 14 Tagen nach Kursbeginn schriftlich stornieren. In diesem Fall berechnen wir lediglich eine Stornogebühr in Höhe von 10,- Euro. Bei einem späteren Rücktritt, auch bei Nichtteilnahme, fällt die Gebühr in voller Höhe an, da es uns in diesem Fall nicht mehr möglich ist, den Kursplatz anderweitig zu vergeben. Wir bitten hierfür um Verständnis.

Schuhe

Betreten Sie bitte die Sporträume nur mit sauberen Hallenschuhen mit nicht färbenden Sohlen.

Ferien und Feiertage

GRUNDSÄTZLICH fallen die Sportangebote nur in den Sommerferien, zwischen Weihnachten und Neujahr und an Feiertagen aus, nicht aber in den verbleibenden Tagen der Weihnachtsferien, in den Oster- und Herbstferien.

Veranstaltungsort/Parken

Wenn nicht ausdrücklich etwas anderes angegeben ist, finden die Kurse im AKTIV PUNKT, Holteyer Str. 29, 45289 Essen-Burgaltendorf statt. Stellen Sie sich bitte auf eine ungünstige Park-situation ein.

Umkleidesituation

Um allen Kursteilnehmer/-innen eine akzeptable Situation in den Umkleideräumen zu ermöglichen, bitten wir, die Bänke nach dem Umziehen vollständig frei zu machen, indem Sie ihre Kleidung in die Spinde einschließen. Größere Taschen können Sie ggfl. unter die Bänke oder auf die Spinde stellen.

Aktuelle Informationen

Sie können Informationen zum AKTIV PUNKT sowie kurzfristige Änderungen des Kursprogramms unter www.tve-burgaltendorf.de im Internet verfolgen.

Bürozeiten

Wir möchten Ihnen einen guten Service bieten und trotzdem die Kostenentwicklung im Blick haben, damit wir die Kursgebühren so niedrig wie möglich halten können. Es wäre unverhältnismäßig, nur wegen eventueller Fragen von Kursteilnehmer/-innen das TVE-Büro durchgängig zu besetzen.

Wir verweisen daher auf die Öffnungszeiten des TVE-Büros:

- dienstags 18.00-20.00 h und
- donnerstags 17.00-19.00 h.

Natürlich können Sie unsere Mitarbeiter/-innen auch außerhalb dieser Zeiten ansprechen, wenn sie diese im Büro vorfinden.



Kompetenz vor Ort!

Drei starke Marken - ein starkes Autohaus

*Ihre Fachwerkstatt
für Autogas*

Nissan,
Citroen,
Daihatsu:

alle
Garantierarbeiten
und alle
Wartungs- und
Reparatur-
Arbeiten

TÜV + AU
Unfallschäden
Karosserie und
Lackierung
Unfall-
Ersatzwagen

Scheibenreparatur
Reifenservice,
Lagerung
und Montage
Bremsdienst
Auspuffreparatur
Ölwechsel...

Gasumbauten
ab €2.590,-
für alle
Fahrzeugtypen

Neuwagen-
vermittlung
Neuwagenverkauf
Gebrauchtwagen-
center:

Wattenscheider
Straße 29-35
Tel. 02 01/5 98 01 80

AMS

Auto Motor Service GmbH

kompetent ✓ aktuell ✓

Am Zehnthof 187 · 45307 Essen-Kray
Tel. 02 01/5 92 10-0 · www.ams-essen.de

persönlich ✓

Ansprechpartner für Burgaltendorf:
Geschäftsführer Dieter Michelitsch

modern ✓

* Vertragswerkstatt

Kursprogramm 2. Halbjahr 2010 mit freien Plätzen (Nachrücken zu antlg. reduzierten Gebühren möglich)

AQUA-FIT

Aqua-Fit ist ein Allround-Programm für den ganzen Körper zu peppiger Musik im 1,30 m tiefen Wasser. Ein gut dosiertes Ausdauertraining wird kombiniert mit leichten Elementen aus Aqua-Boxing und Aqua-Power zur Kräftigung von Oberkörper-, Arm-, Bein- und Gesäßmuskulatur. Der Wasserwiderstand sorgt für die richtige Belastung und bedeutet gleichzeitig ein gelenkschonendes Training, das nebenbei auch noch jede Menge Spaß macht. (Bitte beachten: Kurs nur für Schwimmer!)

Orga-Nr: 60_2	Max TN: 20
03.09.2010 - 28.01.2011 (16-18 mal)	freitags, 18:00 - 19:00 Uhr
Mitglieder: 55,25 € Nichtmitglieder: 89,25 €	Beate Backe
Schwimmbad SH Holteyer Str.	nicht 15.10.10, 22.10.10, 24.12.10, 31.12.10

AUSDAUER-BAUCH-RÜCKEN (ABR)

Ein Kursangebot bei dem Männer und Frauen gleichermaßen herausgefordert werden, mit flotter Musik, viel Spaß an der Bewegung und bewußter Körperhaltung gezielt etwas für Rücken- und Bauchmuskulatur zu tun. Spezielle Übungen zur Kräftigung im Stand, auf der Matte oder auch auf dem Step schließen mit Dehnung der beanspruchten Muskulatur und Entspannung die Stunde ab.

Orga-Nr: 35_2	Max TN: 20
01.09.2010 - 26.01.2011 (17-19 mal)	mittwochs, 18:00 - 19:00 Uhr
Mitglieder: 40,50 € Nichtmitglieder: 67,50 €	Jutta Jülicher
AKTIV PUNKT	nicht 13.10.10, 20.10.10, 29.12.10

Orga-Nr: 47_2	Max TN: 20
01.09.2010 - 26.01.2011 (17-19 mal)	mittwochs, 17:00 - 18:00 Uhr
Mitglieder: 40,50 € Nichtmitglieder: 67,50 €	Jutta Jülicher
AKTIV PUNKT	nicht 13.10.10, 20.10.10, 29.12.10

BODYFORMING (BOP & MEHR)

Bodyforming ist ein Kräftigungs- und Straffungsprogramm für alle Problemzonen. Nach einem ausgiebigen Warm-Up werden mit und ohne Zusatzgeräte (leichte Hanteln, Tubes, etc.) Muskelkraft und Muskelausdauer trainiert.

Orga-Nr: 30_2	Max TN: 20
30.08.2010 - 24.01.2011 (17-19 mal)	montags, 10:00 - 11:00 Uhr
Mitglieder: 40,50 € Nichtmitglieder: 67,50 €	Steffi Hillebrand
AKTIV PUNKT	nicht 11.10.10, 01.11.10, 27.12.10

FATBURNER

Das Fat-Burner-Programm beinhaltet nach einem Warm-Up ein ca. 40minütiges Aerobic Ausdauertraining bei moderatem (mittleren) Tempo, um so die Fettverbrennung anzukurbeln. Anschließend folgen gut dosierte Kräftigungs- und Straffungsübungen für die „Problemzonen“ an Bauch, Beinen, Po und Oberkörper. Und alles nach dem Motto: Mit Spaß Kalorien verbrauchen!

Orga-Nr: 39_2	Max TN: 20
02.09.2010 - 27.01.2011 (19-21 mal)	donnerstags, 09:30 - 11:00 Uhr
Mitglieder: 65,00 € Nichtmitglieder: 105,00 €	Bettina Schuran
AKTIV PUNKT	nicht 30.12.10

FELDENKRAIS-METHODE

In der Feldenkrais-Arbeit werden die eigenen Bewegungen durch aufmerksame Wahrnehmung im Detail erlebt. Dies fördert das Bewusstsein für kleine Unterschiede, wodurch ermöglicht wird, selbstständig Alternativen zu den oft unbewussten und möglicherweise ungesunden alltäglichen Bewegungen zu entwickeln. Bequeme, warme Kleidung und dicke Socken sind erforderlich. Kursleiterin Hildegunde Wissing ist ausgebildete Feldenkrais-Pädagogin.

Orga-Nr: 32_2	Max TN: 20
31.08.2010 - 25.01.2011 (18-20 mal)	dienstags, 09:00 - 10:30 Uhr
Mitglieder: 61,75 € Nichtmitglieder: 99,75 €	Hildegunde Wissing
AKTIV PUNKT	nicht 21.12.10, 28.12.10

[mzi]

Michelitsch und Imkamp
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Mühlenweg 21 • 45289 Essen • Telefon (02 01) 8 57 04-0



JOH. BRAUKSIEPE GMBH

Bad • Heizung • Elektro

Tel.: 0201/57 99 42 • FAX: 0201/57 00 54

Deipenbecktal 186 • 45289 Essen

www.brauksiepe.de • info@brauksiepe.de

Orga-Nr: 48_2	Max TN: 15
01.09.2010 - 06.10.2010 (6 mal)	mittwochs, 19:30 - 20:45 Uhr
Mitglieder: 19,50 € Nichtmitglieder: 31,50 €	Hildegunde Wissing
AKTIV PUNKT Kommunikationsraum	

Orga-Nr: 51_2	Max TN: 15
27.10.2010 - 26.01.2011 (13 mal)	mittwochs, 19:30 - 20:45 Uhr
Mitglieder: 42,25 € Nichtmitglieder: 68,25 €	Hildegunde Wissing
AKTIV PUNKT Kommunikationsraum	
nicht 22.12.10, 29.12.10	

GESUNDHEITSORIENTIERTE FITNESSGYMNASTIK (FIT MIT HIT)

Fit mit Hit ist eine präventive Fitnessgymnastik. Nach dem Aufwärmen steht durch gesundheitsorientierte Funktionsgymnastik die Mobilisation des Bewegungssystems und die Kräftigung der gesamten Körpermuskulatur zu flotter Musik im Vordergrund. Ein Angebot für alle (auch f. Paare), die ungezwungen durch präventiven Sport fit bleiben oder werden wollen.

Orga-Nr: 58_2	Max TN: 20
30.08.2010 - 24.01.2011 (18-20 mal)	montags, 18:00 - 19:00 Uhr
Mitglieder: 42,75 € Nichtmitglieder: 71,25 €	Detlef Enigk
AKTIV PUNKT	
nicht 01.11.10, 27.12.10	

M.O.B.I.L.I.S light

M.O.B.I.L.I.S. light ist ein Bewegungs- und Ernährungsprogramm für LEICHT übergewichtige Erwachsene (BMI 25-29,9 kg/m²). Bei M.O.B.I.L.I.S. light werden in 10 Walking/Nordic Walking-Einheiten den Teilnehmern praktische Übungen für einen aktiveren Alltag durch einen geschulten Sport Pro Gesundheit-Übungsleiter vermittelt. In 4 Ernährungseinheiten erarbeitet eine Ökotrophologin mit den Teilnehmern Strategien für eine ausgewogene und gesunde Ernährung.

Im Rahmen der Gesundheitsinitiative "Deutschland bewegt sich!" bekommen alle Versicherten der BARMER/GEK (nach § 20 SGB V) 75,00 € bei regelmäßiger Teilnahme (mindestens 80% der Termine) erstattet. Der Eigenanteil beläuft sich somit auf 45,00 €. Versicherten anderer Krankenkassen steht M.O.B.I.L.I.S. light gleichfalls offen. Eine Kostenübernahme sollte vor Kursbeginn bei der jeweiligen Krankenkasse erfragt werden.

Ein kostenloser Infoabend zu M.O.B.I.L.I.S. light für alle Interessenten findet am 01.09.2010 von 18.00-19.00 h, im AKTIV PUNKT, Holteyer Str. 29, 45289 Essen statt.

Orga-Nr: 41_2	Max TN: 15
08.09.2010 - 08.12.2010 (14 mal)	mittwochs, 18:00 - 19:30 Uhr
Mitglieder: 120,00 € Nichtmitglieder: 120,00 €	Detlef Enigk
Treffen am AKTIV PUNKT	

PILATES

Die Pilates-Methode ist ein ganzheitliches Körpertraining, in dem vor allem die tief liegenden, kleinen, aber meist schwächeren Muskelgruppen angesprochen werden, die für eine korrekte und gesunde Körperhaltung sorgen sollen. Das Training schließt Kraftübungen, Stretching und bewusste Atmung ein. Unter Beachtung der 8 wesentlichen Prinzipien der Pilates-Methode wird bei regelmässigem Training eine Stärkung der Muskulatur, die Verbesserung von Kondition und Bewegungskoordination, eine Verbesserung der Körperhaltung, die Anregung des Kreislaufs und eine erhöhte Körperwahrnehmung erreicht.

Orga-Nr: 37_2	Max TN: 20
03.09.2010 - 28.01.2011 (16-18 mal)	freitags, 18:30 - 19:30 Uhr
Mitglieder: 38,25 € Nichtmitglieder: 63,75 €	Jutta Jülicher
AKTIV PUNKT	
nicht 15.10.10, 22.10.10, 24.12.10, 31.12.10	

SKIGYMNASTIK

Das Herz-Kreislauf-System wird durch intensives Konditionstraining in Schwung gebracht, die Muskulatur durch ausgesuchte Übungen für Beine, Bauch, Rücken und Oberkörper gekräftigt. Die Schulung von Koordination und Beweglichkeit runden die Skigymnastik ab.

Orga-Nr: 53_2	Max TN: 20
29.10.2010 - 28.01.2011 (12 mal)	freitags, 19:30 - 20:30 Uhr
Mitglieder: 27,00 € Nichtmitglieder: 45,00 €	versch. Kursleiter
AKTIV PUNKT	
nicht 24.12.10, 31.12.10	

HABEN SIE

T **OMA** TEN AUF DEN

AUGEN?

Augenoptik | Hörtechnik | Pädakustik | Cochlear Implant Centrum

Bochumer Straße 40 | D-45276 Essen
Tel.: +49 (0)201.851 25-0 | Fax: +49 (0)201.851 25-25

Nockwinkel 99 | D-45277 Essen
Tel.: +49 (0)201.58 59 99 | Fax: +49 (0)201.58 62 24

info@bagus-gmbh.de | www.bagus-gmbh.de

 **BAGUS**
Auge und Ohr für Sie

SOMMER-SKIGYMNASTIK

Das Herz-Kreislauf-System wird durch intensives Konditionstraining in Schwung gebracht, die Muskulatur durch ausgesuchte Übungen für Beine, Bauch, Rücken und Oberkörper gekräftigt. Die Schulung von Koordination und Beweglichkeit runden die (Sommer-)Skigymnastik ab.

Orga-Nr: 54_2	Max TN: 20
03.09.2010 - 08.10.2010 (6 mal)	freitags, 19:30 - 20:30 Uhr
Mitglieder: 13,50 € Nichtmitglieder: 22,50 €	versch. Kursleiter
AKTIV PUNKT	

STEP-AEROBIC

Step-Aerobic ist das attraktive Programm, das nicht nur die Herz-Kreislauf-Funktionen optimiert, sondern auch gleichzeitig Koordination schult und Muskeln (Oberkörper, Beine, Po) kräftigt. Dazu wird bei anhaltender, gleichbleibender Belastung die Fettverbrennung in Gang gebracht. Für Fortgeschrittene!

Orga-Nr: 25_2	Max TN: 20
03.09.2010 - 28.01.2011 (18-20 mal)	freitags, 17:30 - 18:30 Uhr
Mitglieder: 42,75 € Nichtmitglieder: 71,25 €	Ina Balbach
AKTIV PUNKT	nicht 24.12.10, 31.12.10

STEP-AEROBIC & WORKOUT

Step-Aerobic, das attraktive Programm, das nicht nur die Herz-Kreislauf-Funktionen optimiert, sondern auch gleichzeitig Koordination schult und Muskeln kräftigt, wird hier kombiniert mit einem zusätzlichen Ausdauer-Bauch-Rücken-Programm. Geeignet für fortgeschrittene Step-Fans, für die es ein bisschen mehr sein darf.

Orga-Nr: 36_2	Max TN: 20
01.09.2010 - 26.01.2011 (19-21 mal)	mittwochs, 19:00 - 20:30 Uhr
Mitglieder: 65,00 € Nichtmitglieder: 105,00 €	Ina Balbach
AKTIV PUNKT	nicht 29.12.10

STEP-AEROBIC (Einsteigerkurs)

Step-Aerobic ist das attraktive Programm, das nicht nur die Herz-Kreislauf-Funktionen optimiert, sondern auch gleichzeitig Koordination schult und Muskeln (Oberkörper, Beine, Po) kräftigt. Dazu wird bei anhaltender, gleichbleibender Belastung die Fettverbrennung in Gang gebracht. Für Anfänger und (Wieder-)Einsteiger!

Orga-Nr: 33_2	Max TN: 20
30.08.2010 - 04.10.2010 (6 mal)	montags, 17:00 - 18:00 Uhr
Mitglieder: 13,50 € Nichtmitglieder: 22,50 €	Ina Balbach
AKTIV PUNKT	

Orga-Nr: 42_2	Max TN: 20
25.10.2010 - 24.01.2011 (12 mal)	montags, 17:00 - 18:00 Uhr
Mitglieder: 27,00 € Nichtmitglieder: 45,00 €	Ina Balbach
AKTIV PUNKT	nicht 01.11.10, 27.12.10

WIRBELSÄULENGYMNASTIK & RÜCKENSCHULE

Rückenprobleme sind in der modernen Zeit ein weit verbreitetes Übel. Stress, psychische Belastungen, Bewegungsmangel und einseitige, statische körperliche Belastungen sind nur einige Beispiele für die Entstehung von Rückenbeschwerden. Die Wirbelsäulengymnastik gibt Informationen, um sich in Alltagssituationen rückengerecht verhalten zu können. Durch gezielte, funktionelle Gymnastik kann Problemen, z.B. im Hals-Nacken-Bereich, vorgebeugt bzw. entgegengewirkt werden. In lockerer Gruppenatmosphäre findet man Spaß und Motivation, mit anderen etwas für seine Gesundheit zu tun.

Orga-Nr: 66_2	Max TN: 20
02.09.2010 - 27.01.2011 (19-21 mal)	donnerstags, 17:15 - 18:15 Uhr
Mitglieder: 45,00 € Nichtmitglieder: 75,00 €	Monika Gwosdz
AKTIV PUNKT	nicht 30.12.10

TENNIS-KINDERLAND

Unsere Tennisschule legt ein besonderes Gewicht auf die Jugendarbeit. Das ideale Einstiegskonzept für alle Kids bis zu 12 Jahren ist unser Tennis-KINDERLAND.

ERST MAL KOSTENFREI SCHNUPPERN!

Jeden Freitag ab 15 Uhr auch in den Ferien
Bitte Voranmelden!

Spiel & Spass garantiert!
Wenn Sie fragen haben, stehen wir gerne zur Verfügung.

Tel.: 0201 / 57 03 03
Email: info@tennis-essen.de
www.tennis-essen.de



**Worryingstraße 250
Essen-Burgaltendorf
Tel. 02 01/57 03 03
www.socceressen.de**



Kindergeburtstagsfeier

**90 Minuten Soccer oder Tennis
5 Fl. Apfelschorle und
Chicken Nuggets mit Pommes
für 10 Kinder ab 99,- €**



Sport in den Herbstferien beim TVE Burgaltendorf



AKTIV PUNKT Kraftgeräte-training:

normale Öffnungszeiten

AKTIV PUNKT Kursprogramm:

Die Kursstunden finden statt, es sei denn, es gibt im Kursprogramm eine besonders gekennzeichnete Regelung oder Kursleiter/-innen und Kursteilnehmer/-innen trafen eine anders lautende Vereinbarung.

SPORTHALLE AUF DEM LOH und TURNHALLE/BAD HOLTEYER STR.:

Sportangebote für schulpflichtige Kinder und Jugendliche werden in den Ferien nicht unter-

breitet. Auch das VideoClip-Dancing im AKTIV PUNKT findet nicht statt.

Für Gruppen, die an Wettkämpfen teilnehmen (Rhönradturnen, Badminton, Leistungsturnen, Hara-Ki-Judo) und für die Eltern/Kind-Turnen-Gruppen können Gruppenleiter/-in und Gruppe eine andere Absprache treffen.

Für alle anderen Gruppen (Gruppen ab 18 J.) finden die Sportangebote statt, es sei denn, die Gruppenleiter/-innen treffen mit ihren Gruppen eine andere Vereinbarung.

Sonderregelungen finden Sie auf unseren Internetseiten unter „Sondermeldungen zum Sportbetrieb“ im Menü am linken Rand.

TVE-Judokas präsentierten sich bei der Trend Show der Gemeinschaft Essener Turnvereine (GET)



Wie in den Jahren zuvor, präsentierte die GET auch in diesem Jahr die Trend Show Gymnastics. Essener Vereine und Vereine aus umliegender Umgebung zeigten am

13.06.2010 mit einem vielseitigen und anspruchsvollen Programm die große Bandbreite der Sport- und Bewegungsangebote in den

Vereinen. Dieser Mix aus Turnen und Sport, Tanz, Show und Akrobatik lockt jedes Jahr eine große Besucherzahl in den Musikpavillon des Essener Grugaparks. So auch dieses Jahr!

15 Jungen und Mädchen aus der Hara-Ki-Judo-Gruppe des TVE zeigten erfolgreich unter Leitung von Stephan Leifeld die Hohe Kunst des Hara-Ki-Judo.

Angela Trappen

Harakijudo-Gruppe beendete die Saison mit einem Grillfest an der Holteyer Straße



... und es war Sommer! Kurz vor Beginn der Schulferien hielt auch endlich der Sommer in Deutschland Einzug. Und das nicht zu knapp! Mit Temperaturen bis über 30 °C war es schon

fast wieder zu warm. Am letzten Trainingstag vor den Sommerferien, am Freitag, 09.07.2010, traf sich trotz heißem Wetter die Harakijudo-Gruppe am Nachmittag an der Sporthalle in der Holteyer Straße zum gemeinsamen Grillen. Rund 80 Personen - Judokas mit Eltern und Geschwistern – saßen unter den schattigen Bäumen vor der Sporthalle und verbrachten gemeinsam den Nachmittag mit

Plaudern, Essen und Trinken. Den Kids machten scheinbar auch diese hohen Temperaturen nichts aus: Sie kickten gemeinsam, ob groß oder klein, auf der Wiese der Sportanlage. Würstchen, Steaks und Grill sowie Bierzeltgarnituren wurden durch den Partyservice Hahn geliefert, Salate, Brot etc. hatten die Eltern der Judokas zur Verfügung gestellt. „Der etwas andere Zauberer“ Andy Autering, selber Judoka der Harakijudo-Gruppe, verzauberte die Kinder derweil mit seinen Ballontieren. Zum Abschluss des Tages gab es für alle Kids noch ein erfrischendes Eis vom Eiswagen der Familie Dickhut, den wir extra vorher bestellt hatten. So lässt es sich leben!

Angela Trappen

PASST.

GANZ
AUSGEZEICHNET.

ZERTIFIZIERTE QUALITÄT.



Der TÜV NORD CERT als unabhängige externe Zertifizierungsstelle verlieh ohne Einschränkung unserer individuellen Beratung und unserem persönlichen Service das Zertifikat "TÜV SERVICE CHECK".

GENO BANK ESSEN
In Essen mehr erreichen.

Der Vorstand tagte am 26.05.2010



Teiln.: Eckhard Spengler, Christiane Spengler, Gerhard Spengler, Hedwig Gring, Marc Schäfer, Ursula Kernebeck, Monika Spengler, Eduard Spengler; Beratend: Stephan Semmerling

Fehlend: Gabriele Marquaß

AKTIV-PUNKT: Energiesparmaßnahmen

Inzwischen hat im Hinblick auf die 6.000 Watt-Beleuchtung des Sportraums (Kursraums) ein Termin mit der Fa. Elektro-Jost stattgefunden. Das Angebot über eine Energie sparendere Beleuchtung wird in Kürze erwartet.

AKTIV PUNKT: 10jähriges Jubiläum am 12.03.2011

Nach gegenwärtigem Diskussionsstand ist ein Jubiläums-Matinée am Samstagmorgen, 12.03.2011, vorgesehen. Eingeladen werden sollen alle Kursteilnehmer/-innen des 2. Kurshalbjahres 2010 sowie des 1. Kurshalbjahres 2011, alle Mitglieder der Abt. „Kraftgerätraining“ (nach Stand Frühjahr 2011), die Kursleiter/-innen sowie die Betreuer/-innen des Kraftgerätrtrainings. Als Veranstaltungsräume sind der Kommunikationsraum sowie der Sportraum (mit Stehtischen auszustatten) vorgesehen. Die Kapazität gleichzeitig anwesender Gäste dürfte bei rd. 120 Personen liegen. Insofern ist ein Anmeldepflicht nicht zu vermeiden. Die Einladungen mit Anmeldungskarte werden mit den Kursbestätigungen für das 1. Kurshalbjahr 2011 verschickt. Die anderen Mitglieder der Zielgruppe erhalten die Einladungen auf anderem Wege. Bis zum Veranstaltungstag ist ein AKTIV-PUNKT-Werbeflyer zu fertigen, der den Gästen zur Weitergabe an mögliche Interessenten/-innen aus ihrem Bekanntenkreis angeboten werden kann.

TH HOLTEYER STR.: Schließmechanismus der Eingangstür, Empore

Der TVE hat zwischenzeitlich mit der Immobilienwirtschaft Einvernehmen über die notwendige Veränderung erzielt. Die Umsetzung ist allerdings noch nicht erfolgt.

Da die Empore neuerdings - vermutlich aus sicherheitstechnischen Gründen (Brüstungshöhe?) - verschlossen ist, bemüht sich der TVE gegenwärtig um einen Schlüssel, um z.B. verrirte Bälle

von der Empore holen zu können.

HAUSHALTSOPTIMIERUNG: Vorschlag 09 „Fahrtkosten zu Lehrgängen“

Gegenwärtig werden die Fahrtkosten für Hin- und Rückfahrt (bis max. 40 €/Lehrgang) erstattet.

Ab 01.07.2010 werden Fahrtkosten nur noch für die einfache Fahrt (Hin- oder Rückfahrt) erstattet. Bei Lizenzausbildungen und für an Lehrgängen teilnehmende Mitarbeiter/-innen unter 25 J. bleibt es bei der bisherigen Regelung.

OFFENE GANZTAGSSCHULE: Einschränkungen für den TVE-Sportbetrieb

Das ehemalige Sportangebot „Turnen & Spiel für Jungen u. Mädchen ab 4 J., dienstags, 15.00-16.00, anschließend Schwimmen von 16.00-17.00 h“ musste bereits dahingehend geändert werden, dass der Turnteil entfällt und der Schwimmteil auf 15.00-16.30 h ausgeweitet wurde. Für die Zeit nach den Sommerferien muss der Turnteil weiterhin entfallen, der Schwimmteil muss auf 16.00-17.00 h verlegt und verkürzt werden. Ferner musste für den Bambini-Schwimmkurs I (mittwochs 15.00 h) eine andere Nutzungszeit, nämlich 15.30-17.00 h des selben Wochentags, gefunden werden. Somit sind alle Umorganisationsmaßnahmen aufgrund der OGS-Ausweitung zunächst einmal abgeschlossen. Die Umorganisation hat sich als sehr arbeits- und kostenintensiv erwiesen, da eine große Anzahl an Flyern, viele Internetseiten sowie Datenbanken geändert und natürlich die betroffenen Mitglieder durch Rundschreiben informiert werden mussten. Es stellt sich daher die Frage, wie lange der geänderte Wochensportplan des TVE nun Bestand hat. Es ist zu befürchten, dass die Grundschule in der ersten Woche nach den Sommerferien wieder Änderungen vornehmen wird und insofern die Umorganisation wieder von vorn beginnen muss. Insofern wird das avisierte Gespräch mit der Schulleitung als wichtig angesehen.

FINANZWIRTSCHAFT: Sponsoring

Stephan Leifeld (Leiter der Abt. „Kampfkunst“) fragt an, ob er auf die Sparkasse Essen im Hinblick auf eine Sponsorentätigkeit zugunsten der Hara-Ki-Judo-Gruppe zugehen dürfe.

Nach intensiver Diskussion wurde festgelegt,



Top-Service statt 08/15. Das Girokonto der Sparkasse Essen.

Über 50 Geschäftsstellen.
Über 130 Geldautomaten.
Über 1600 Mitarbeiter.



Geben Sie sich nicht mit 08/15 zufrieden. Denn beim Girokonto der Sparkasse Essen ist mehr für Sie drin: mehr Service, erstklassige Beratung rund ums Thema Geld und ein dichtes Netz an Geschäftsstellen mit den meisten Geldautomaten in Essen. Mehr Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse-essen.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

**anerkannter
Ausbildungsbetrieb**



Ihr Experte für
Garten & Landschaft

Hendrik | Tenhaven

Garten- und Landschaftsbau
staatl. gepr. Gartenbautechniker

Gartengestaltung • Baumschnitt
Pflasterarbeiten • Teichbau • Pflege

Schwarzensteinweg 73a · 45289 Essen
Telefon: 02 01 - 8 57 61 51 · Telefax: 02 01 - 57 18 019
Mobil: 01 73 - 29 59 79 0 · E-Mail: info@galabau-tenhaven.de

zunächst weitere Infos von Stephan Leifeld einzuholen, ggf. ein Gespräch anzusetzen.

Da an den von Stephan organisierten Aktivitäten sportlicher und außersportlicher Art TVE-Mitglieder immer nur einen (geringen?) Teil der Teilnehmer/-innen ausmachen, stellt sich z.B. die Frage, unter welchem Namen die TVE-Mitglieder starten (unter TVE Burgaltendorf? Unter dem Namen eines Verbandes? Eines anderen Vereins?). Ebenso stellt sich die Frage, über welchen Bücher die mit den Aktivitäten verbundenen Einnahmen und Ausgaben laufen.

MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2011/JUGENDTREFFEN 2011

Nach gegenwärtigem Stand werden mit Ausnahme von Hedwig Gring (Vereinsratsvorsitzende, zuständig insbes. für den Vereinsrat und für die Mitgliederbetreuung), alle anwesenden Vorstandsmitglieder wieder kandidieren. Hermi Gring steht gern für die Einarbeitung eines Nachfolgers/einer Nachfolgerin zur Verfügung. Von der (abwesenden) Gabriele Marquäß (Sportleiterin) ist allerdings noch keine Aussage bekannt. (Zumindest) für frei werdende Vorstands-„Stellen“ sind Aufgabenbeschreibungen zu entwerfen.

TVE-INTERNET-SEITEN: Urheberrechtsverletzung

Der TVE Burgaltendorf wurde wg. angeblich unrechtmäßiger Verwendung eines Digitalfotos auf seinen Internetseiten durch eine Anwaltskanzlei abgemahnt. In Folge wurde Rechtsanwalt Dr. Adloff (Paderborn) mit der Vertretung der Interessen des Vereins beauftragt. Auf die Aufforderung, einen Nachweis der Bildrechte sowie eine Mandantenverfügung vorzulegen, hat die Gegenseite bisher nicht reagiert. Da die hierbei gesetzten Fristen inzwischen verstrichen sind, ist derzeit darauf zu schließen, dass es sich um eine unrechtmäßige Abmahnung handelt. Es ist zu klären, ob die Kosten von Herrn Dr. Adloff durch den TVE gegenüber der angeblichen Lizenzinhaberin des Fotos geltend gemacht werden.

SPORTBETRIEB: Mitarbeiterbedarf Gruppe „Gymnastik für Frauen, montags 20.15 - 21.45 h“

Nach wie vor wird für den 14tägigen Wechsel mit Beate Grond eine zweite Gruppenleiterin gesucht. Intern konnte keine Lösung gefunden

werden, der Auswertung aus der ESPO-Datenbank wurde nachgegangen, jedoch ergebnislos. Es sollen nun die benachbarten Vereine TV Kupferdreh, Tbd Überrauch und VfL Niederwenigern kontaktiert werden, ob diese Vereine möglicherweise über „nicht ausgelastete“, interessierte Übungsleiter/-innen verfügen.

***ABT205 TANZ: Leitung der Gruppen „Video-Clip-Dancing“**

Selina Masri steht ab Herbst wegen des vorgesehenen auswärtigen Studiums nicht mehr zur Verfügung. Sie bemüht sich zwar um eine Nachfolgerin, die Erfolgsaussichten werden eher als gering angesehen. Es ist demnach eher damit zu rechnen, dass die beiden VideoClip-Dancing-Sportgruppen aufgelöst werden müssen.

FREIZEITAKTIVITÄTEN IM KINDER- UND JUGENDBEREICH

Die von Marc Schäfer mit viel Aufwand geplanten Aktivitäten finden nach wie vor nahezu keinen Zuspruch. Es wurde ein Paradigma-Wechsel eingeleitet: Freizeitaktivitäten werden vom Jugendleiter im Kontakt mit der/dem jeweiligen Gruppenleiter/-in und der Gruppe für eine konkrete Sportgruppe geplant, damit die Jugendlichen diese Freizeitaktivität in gewohnter Umgebung und als Gruppenerlebnis wahrnehmen. Die Gruppenleiter/-innen wurden per Rundschreiben informiert. Der nächste Schritt ist das Informieren der Jugendlichen selbst sowie die anschließende Kontaktaufnahme zu den Gruppen.

FREIZEITAKTIVITÄTEN für Mitglieder unterhalb der 60plus-Zielgruppe

Ein erster Versuch zur Bildung eines Projektteams vor zwei Jahren war erfolglos. Da gelegentliche Anfragen nach Freizeitaktivitäten für die o.a. Zielgruppe festzustellen sind, sollten weitere Versuche zur projektorientierten Mitarbeit von Mitgliedern unternommen werden.

FREIZEITAKTIVITÄTEN: AKTIV-PUNKT-Café

Das Kostenerstattungs-Reglement für die ausrichtenden Gruppen sieht so aus, dass die selbstgebackten Kuchen (und ggf. alternative Speisenangebote) von den Mitgliedern gespendet werden. Alle weiteren Kosten (Einkauf von Kaffee, Tee, Servietten u.ä.) werden vom TVE erstattet. Damit Einnahmen und Ausgaben separat gebucht werden können (steuerrechtliches Verbot der Nettoverbuchung), ist unbe-

DRUCKEREI SIEBERIN



Ihr fairer Partner für
Print & Medien

Inh. Thomas Sieberin
Schwarzensteinweg 2
45289 Essen (Burgaltendorf)
Tel.: 0201 / 85 70 60
Fax: 0201 / 85 70 666
E-Mail: sieberindruck@arcor.de

Mit uns aktiv Natur erleben.

insider traveller



Unser Angebot
für alle
Vereinsmitglieder:
**10% Nachlass auf
alle Waren und
Dienstleistungen**
(außer Skireisen).

Insider Outdoor

Das Fachgeschäft für Trekking,
Wandern und Bergsport
mit dem individuellen Service.
insider-outdoor.de



Insider Kanutouren

Kanuvermietung, Kanutouren
und Betriebsausflüge auf
der Ruhr.
insider-kanutouren.de



Traveller Reisen

Skireisen für Familien mit
besonderer Kinderbetreuung,
Skiservice und Skiverleih.
traveller-reisen.de

Bei Insider finden Sie etwas, das Sie woanders vergeblich suchen:
Wir kennen uns aus und beraten Sie gern!

Öffnungszeiten:
Mo-Do 10:00 - 18:30 Uhr
Fr 10:00 - 20:00 Uhr
Sa 10:00 - 15:00 Uhr

Insider Traveller GmbH
NEU Rüttenscheider Straße 192
45131 Essen
Tel. 0201.79 60 75
www.insider-traveller.de

dingt auf die Abgabe der Kassenbelege in Höhe des der Barkasse entnommenen Erstattungsbetrages zu achten.

FREIZEITAKTIVITÄTEN: Premiere-Vorstellung des Films „Herbstgold“ am 01.07.2010 in der Lichtburg

Am 08.07.2010 startet in den deutschen Kinos der Film „Herbstgold“. Der Dokumentarfilm des aus Essen- Burgaltendorf stammenden Regisseurs Jan Tenhaven wirft einen liebevollen, neugierigen und respektvollen Blick auf die Welt

des Seniorensports. Die Deutschlandpremiere findet am Donnerstag, 01.07.2010, um 14.00 h, in der Lichtburg Essen statt. Interessierte TVE-Mitglieder können im TVE-Büro Karten für die Premiere erwerben. Sie kosten 6,00 € und beinhalten den Eintritt sowie ein Glas Sekt zur Begrüßung.

**NÄCHSTE VORSTANDSBESPRECHUNG:
01.09.2010, 18.30-20.30 h
28.05.2010**

Gerhard Spengler (Organisationsleiter)

Das Day-of-Song-Tagebuch der tonARTisten, Chor im TVE Burgaltendorf, Teil 2



Mittwoch, 26.05.2010, noch 10 Tage bis zum Day Of Song

Zu einer letzten außerordentlichen Probe vor dem DAY OF SONG trafen wir uns im Musikraum des GEÜ. Neben der eigentlichen Chorprobe gab es natürlich auch noch Organisatorisches im Hinblick auf die Anfahrt für den Probentag (Freitag) und das Konzert (Samstag) zu besprechen, denn nur eine bestimmte Menge Fahrzeuge konnten wir für die Anfahrt und Parkmöglichkeit auf Schalke anmelden. Nachdem dieser Punkt weitestgehend geklärt wurde, widmeten wir uns wieder unserer eigentlichen Aufgabe, dem Singen. Da wir nach dem Konzert auf Schalke zwei weitere Auftritte im Juni fest zugesagt hatten, probten wir also zusätzlich die hierfür erforderlichen Stücke und machten an diesem Tag sozusagen „Überstunden“. Gespannt blicken wir nun zunächst auf den kommenden Freitag, 04.06., an dem sich ab ca. 14.00 h alle beteiligten Chöre zu einer Großprobe auf Schalke einfinden werden. Am Samstag, 05.06., sind wir ebenfalls schon ab Mittag auf Schalke und bereiten uns neben rund 8.300 weiteren Sängern auf das Konzert vor.

Freitag, 04.06.2010 – noch 1 Tag bis zum Day of Song – Generalprobe

Jetzt wird es spannend! Klappt die Logistik dieses Großereignisses? Wie hört es sich an, wenn alle Spielfeldchöre singen? Sehen wir Steven Sloane, den Dirigenten? Können alle die Regieanweisungen von Jonathan Eaton umsetzen? Alle Fragen können wir mit einem begeisterten „ja“ beantworten. Das Abschlusskonzert des DAY OF SONG am Abend des 5. Juni 2010 in der VELTINS-Arena in Gelsenkirchen verspricht ein Gänsehauterlebnis für alle Sänger/-innen zu werden. Und nicht nur für diese, bestimmt auch für die Zuhörer und Zuhörerinnen. Das war unser Eindruck, als wir nach einer erfolgreichen Generalprobe die Arena verließen. 5 Stunden vorher, als wir um 13.00 h auf Schalke eintrafen, strömten schon die Massen. Vollzählig ver-

sammelt, bekamen wir unsere Proben- und Konzertbändchen sowie die Eintrittickets für den nächsten Tag. Dann wurden wir zu „unserem“ „Glück auf“-Zelt geführt, das wir mit einigen anderen Chören teilten. Die Verpflegung war perfekt. Es gab Süßes, Deftiges und Getränke für alle. Nachdem wir kurze Zeit später unsere Plätze auf dem Spielfeld eingenommen hatten, ging es pünktlich um 15.00 h los. Auch der WDR war anwesend. Wir erlebten nicht nur unsere gesangliche Generalprobe, sondern auch die Probe einer Fernsehsendung mit Moderation, Regieanweisungen, Applaus usw. Spannend wurde es, wenn der Kameramann in unmittelbarer Nähe vor uns stand. Da stellte sich automatisch die Frage „Kommen wir jetzt ins Fernsehen“? So vergingen die 3 Stunden wie im Fluge und wir sind natürlich mehr als gespannt, wie es sein wird, wenn am 05.06. auch die Tribünen gefüllt sein werden und Tausende von Sängern in der Arena die Schallwellen hochschlagen lassen, unterstützt u.a. von Bobby McFerrin, Vesselina Kasarova, dem Scala-Chor aus Belgien und den Wise Guys.

Samstag, 5.6.2010 DAY OF SONG

Um es direkt vorwegzunehmen: Ja, wir waren im Fernsehen! Und das sogar mehrfach während der Aufzeichnung des WDR. Aber nun der Reihe nach: Bereits Samstagmittag gegen 14.30 h trafen wir uns auf Schalke in unserem „Glück auf“-Zelt“. Dort konnten wir uns mit warmem Essen oder Snacks stärken, bevor es zur letzten Generalprobe ging. Im Gegensatz zum Vortag waren heute auch die „Profis“ anwesend und fast auf Armeslänge zu bestaunen. Für uns „Halbprofis“ war es unvorstellbar, welche Töne aus dem „Klangkörper“ Bobby McFerrin kamen. Sagenhaft! Der Mann deckt mehrere Instrumente und Oktaven nur mit seiner Stimme ab. Richtig aufgemischt wurden alle von den Wise Guys, denn spätestens jetzt saß keiner mehr auf seinem Stuhl. Ruhiger wurde es dann wieder mit den Solisten der verschiedenen Opernhäuser. Alles in allem verlief die Generalprobe gut. Steven Sloane war sehr zufrieden und entließ

Ihr Getränkelieferant für die Gastronomie und Festveranstaltungen



Michael Michel GmbH
Getränke - Groß- und Einzelhandel
Dilldorfer Straße 23-25 • 45257 Essen-Kupferdreh
Telefon 02 01/48 03 15 • Telefax 02 01/48 04 24
mm@michael-michel.de



Über ein Jahrhundert

Qualität im Dachbereich

Bedachungen

KRAFT-PROST

Meisterbetrieb

Dach-, Wand- und Abdichtungen aller Art

Alte Hauptstraße 26 • 45289 Essen • Fax 02 01 / 5 71 70 14

Tel. 02 01 / 57 03 25 + 57 89 32

info@kraft-prost.de • www.kraft-prost.de



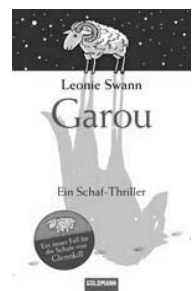
Kleine Bücherwelt

Bücher und mehr...

- breite Auswahl
- persönliche Beratung
- heute bestellt - morgen da
- immer eine Geschenkidee

Der Buchtipp
Ihrer Buchhandlung vor Ort:

Leonie Swann - Garou
€ 19,95



Neben Büchern führen wir auch Spiele,
CD's und diverse Geschenkartikel.

Kommen und stöbern Sie, wir freuen uns auf Ihren Besuch.

M. Gimbel . Alte Hauptstr. 10 . 45289 Essen . Fon 0201 / 571 83 20 . Fax 0201 / 571 83 21
Öffnungszeiten . MO-FR 09.00-13.00 h und 15.00-18.00 h . SA 09.00-13.00 h



uns gegen 18.15 h noch einmal zum Relaxen, Erfrischen und „Essen Fassen“. Währenddessen strömten schon die ersten Zuschauer in das Stadion. Gegen 19.30 h setzte sich der gesamte Spielfeldchor-Tross wieder in Bewegung Richtung Arena. Viele Tribünenplätze waren nun belegt und das Veranstaltungsteam probte bereits mit dem Publikum. Pünktlich um 20.30 h begann das Konzert in einem fast ausverkauften Stadion. Das gesamte Programm klappte wie am Schnürchen. Lediglich beim „Hallelujah“ brach Steven Sloane kurz ab, um den Tribünenchören Hilfestellung zu geben und das Stück neu zu starten. Aber dann war es perfekt. Jedes Lied, vom Volkslied über Pop bis hin zur Klassik, hatte seinen besonderen Reiz. Bobby McFerrin z.B. sprach während seiner Improvisationen nur die Worte „Don't clap“. Ca. 65.000 Menschen ahmten seine Klänge nach und das gesamte Stadion summte und schnalzte letztendlich seine Klangvorgabe. Es gab auch einige Stücke, die absolut Gänsehautcharakter hatten, wie z.B. das Hallelujah, aber auch „Komm zur Ruhr...“ und „Land of Hope and Glory“ waren beein-

druckend. Das zweieinhalbstündige Konzert verging wie im Flug und man wollte am liebsten gar nicht gehen. Auf dem Weg nach Hause sangen die Menschen immer noch „Hejo, spann den Wagen an...“ oder „Glück auf...“ Sogar in den Straßenbahnen der BOGESTRA wurde weiter geschmettert. So ging ein erlebnisreiches Wochenende zu Ende und auf die Frage, ob wir tonARTisten das alles noch einmal auf uns nehmen würden, können wir ganz klar mit JA, JA, JA beantworten. Wir sind sehr stolz, bei diesem Großereignis dabei gewesen zu sein! Die Stimmung war überwältigend und die gesamte Organisation rund um das Event seitens des Projektteams RUHR2010 einfach perfekt! Eine Bildersammlung vom DAY OF SONG gibt es demnächst in unserem tonARTisten-Fotoalbum an gewohnter Stelle im Internet. Damit ist unser DAY OF SONG-Tagebuch am Ende angelangt. Wir hoffen, es hat den einen oder anderen Leser unterhalten und wer weiß, vielleicht gibt es ja irgendwann eine Fortsetzung.

Monika Stahl und Cornelia Ernst



Seit 1974
GOLDSCHMIEDE
KOLL
Alte Hauptst. 92 Tel. 239197
<http://www.goldschmiede-koll.de>

Klaus Koll
Mitglied im




Anhänger "Burgaltendorf Burg"
Handarbeit aus eigener Werkstatt

Tonartistik von den tonARTisten beim Chor- und Musikfestival Ruhrhalbinsel



Kaum sind die Lieder des Day of Song verklungen, standen wir schon wieder auf der Bühne. Zum vierten Mal waren wir dabei beim Chor- und Musikfestival im Rahmen der Kulturwoche

Überruhr am 27. Juni 2010. In weiser Voraussicht sangen wir bereits am Vormittag. So war die Temperatur im Saal des Bürgertreffs um 11.20 h noch erträglich und außerdem konnten am Nachmittag alle Fußballfans ungestört beim Spiel „unserer Jungs“ um den Einzug ins Achtelfinale mitfiebern.

Ludger hatte das Liedgut so ausgesucht, dass wir wieder einmal die große Bandbreite unseres Repertoires zeigen konnten. Ein flottes „Hevenu schalom alejchem“ mit Querflötenbegleitung und ein jublierendes „Halleluja, dir Quelle des Lebens“ waren aus dem geistlichen Bereich. „Das fremde Wesen“ von den Wise Guys sprach das Publikum so an, dass es zu



spontanem „Szenenapplaus“ hingerissen wurde. „Let it be“ erinnerte an die Zeiten der Beatles. „You’ll never walk alone“ war unsere Hymne zum Abschluss. Das Lob unserer Fans und der Applaus des Publikums sind immer wieder ein schönes Gefühl und dafür möchten wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken.

Monika Stahl

Mehr Männer braucht der Chor! Einladung zur offenen Chorprobe am 04.10.2010



Die tonARTisten, Chor im TVE Burgaltendorf, suchen Verstärkung für die Tenöre und die Bässe. Hast Du Spaß an der Musik? Singst Du gerne? Dann bist DU der richtige MANN! Wir würden uns freuen, DICH bei unserer offenen Chorprobe - der Probe für JederMANN - am Montag, 04.10.2010, um 20.00 h, im AKTIV PUNKT, Holteyer Str. 29, begrüßen zu dürfen. Schau doch einfach 'mal unverbindlich vorbei! Wir singen alles, was uns Spaß macht: Popmusik, Mu-

sical, Klassik, Filmmusik, Gospels, moderne geistliche Musik. Wir treten auf, wo man uns hören möchte. Wir proben 14-tägig montags, von 19.45–22.00 h, im AKTIV PUNKT. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich, aber hilfreich. Haben wir Dein Interesse geweckt? Weitere Informationen erhältst Du im TVE-Büro im AKTIV PUNKT oder auf den Chorseiten im Internet unter www.tve-burgaltendorf.de und natürlich direkt beim Chor: Chorleiter Ludger Köller, Tel. 315218; Chorsprecherin Inken Funken, eMail: tonartisten@gmx.de

Showveranstaltung „25 Jahre Rhönradturnen in Essen“



Als Showveranstaltung feierten die 6 Essener Vereine, die Rhönradturnen betreiben, ihr Jubiläum „25 Jahre Rhönradturnen in Essen“. Angefangen in Essen hat der TV Bredeney im Jahr 1985, der TVE Burgaltendorf folgte im Oktober 1987 mit der Gründung seiner Sportgruppe Rhönradturnen. „Per Rhönrad einmal um die Welt“ hieß das Motto der Veranstaltung. Am Samstag, den 10. Juli, reisten die ca. 80 Essener Turnerinnen per Rhönrad durch 10 Länder. Anlässlich des 25jährigen Bestehens des Rhönradturnens in Essen verzauberten die Turnerinnen aus Bredeney, Kettwig, Heisingen, Altenessen und Burgaltendorf die anwesenden Zuschauer und Zuschauerinnen mit einer bunten Weltreise. Angefangen an den Stränden von Australien, vorbei an Papa

Schlumpf in den Niederlanden, danach ins kühle Norwegen und in die wanderfreudige Schweiz (von den TVE-Turnerinnen dargestellt), quer durch die USA, von Kalifornien über Texas bis hin nach New York, weiter nach Japan und Israel, plötzlich mittendrin im Drogenhandel in Kolumbien (auch von den TVE-Turnerinnen dargestellt), schließlich nach Frankreich und Brasilien, kamen wir am Ende der Show im Land der Kulturhauptstadt 2010 an.

Ganz dem Anfangstanz „Zeit, dass sich was dreht“ folgten die vielen Zuschauer/-innen begeistert der Reise durch einige Länder, in denen Rhönrad geturnt wird. Nach einer wirklich erfolgreichen Darbietung bei gefühlten 50° C und 80% Luftfeuchtigkeit haben alle mitwirkenden Turnerinnen Respekt und Anerkennung für ihre tolle Leistung verdient.

Stefanie Zimmermann

Totengedenken



Der TVE hat den Tod von 2 Mitgliedern zu beklagen. Am 1. Juli verstarb nach langer, schwerer Krankheit WILLI SCHOR-EGGE im Alter von 75 Jahren. Hier trauern be-

sonders die Seniorensportgruppe um einen lieben Menschen.

Auch Brigitte Schweres wurde nur 71 Jahre alt. Sie verstarb am 23.07.2010.

Wir fühlen uns mit den Angehörigen in Trauer verbunden und werden den Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

60plus - Ein erlebnisreicher Tag im Braunkohletagebau Garzweiler



Im Juni war das 60plus-Projekt mit fast 40 TVE-Mitgliedern unterwegs, um den Braunkohle Tagebau zu besichtigen. Das Wetter spielte mit: Unser Bus durfte in die Abbaugrube hineinfahren. Bevor es los ging, erklärte uns unsere Begleiterin für die nächsten 2 Stunden, eine Geologin, an einem Modell das Abbaufeld und die Funktion der riesigen Schaufelradbagger. Bei der Rundfahrt durch die Baugrube bekamen wir eine Vorstellung davon, welche Erdbewegungen hier bewältigt werden müssen. Anschließend besuchten wir noch einige rekultivierte Gebiete. Bereits nach 5 Jahren darf hier wieder Landwirtschaft betrieben werden. Zum Mittagessen waren wir auf Schloß Paffendorf. Diese im 16. Jahr-



hundert errichtete Wasserburg ist heute ein Besucherzentrum von RWE power. Nach dem gemeinsamen Essen machten wir noch einen Spaziergang durch den Park mit seinem alten Baumbestand. Es war ein wunderschöner, erlebnisreicher Tag. *Dieter Wegerhoff*

60plus - Bonn war eine Reise wert!



28 Teilnehmer und Teilnehmerinnen hatten sich gut gelaunt am 06.07. am Marktplatz eingefunden, um an der Fahrt nach Bonn teilzunehmen. Pünktlich um 10 h erreichten wir den Treffpunkt am Bonner Hofgarten, wo uns bereits unser Stadtführer, Herr Wagner, erwartete. Zunächst ging es zu Fuß von unserem Treffpunkt zum Alten Zoll, von wo aus man einen sehr schönen Blick über die Rheinpromenade bis zum Siebengebirge hat. Anschließend erkundeten wir, begleitet von den hervorragenden Kommentaren unseres Reiseführers, das sogenannte barocke Bonn, um dann anschließend mit dem Bus eine Rundfahrt durch das politische Bonn zu machen. Bei dieser Rundfahrt, die über die früher „Diplomaten Rennbahn“ genannte Straße an den ehemaligen Botschaften vorbei bis in das amerikanische Viertel führte und wieder zurück durch das alte Regierungsviertel, wurde sichtbar, welchen Wandel die Stadt Bonn von der damaligen Hauptstadt der sogenannten „Bonner Republik“ zu einer modernen Stadt mit Sitz der Hauptverwaltungen, der Telekom, der Bundespost sowie wichtiger Behörden der UN wie dem

Umwelt Sekretariat, gemacht hat. So hat Bonn heute mehr Einwohner/-innen als zu Zeiten der Bundeshauptstadt. Nach all' dem Gesehenen tat dann eine zweistündige Mittagspause in einem recht gemütlichen Lokal direkt am Rathaus, dessen barocke Fassade leider wegen Renovierungsarbeiten verhüllt war, allen Beteiligten recht gut. Der Nachmittag war einem Besuch im Haus der Geschichte gewidmet, wo man die Entwicklung der Bundesrepublik an Bildern und Ausstellungsstücken nochmals nachvollziehen konnte. Da auch die Gebrauchsgegenstände aus dieser Zeit unter den Exponaten waren, konnte man so manch altes Schätzchen, wie man sie selber einmal genutzt hat, entdecken. Den Abschluss dieses Tages bildete dann ein Besuch auf dem Petersberg, wo wir bei dem schönen Sommerwetter auf der Terrasse einen wunderschönen Blick auf das Rheintal bis weit in die Eifel hatten und wo man sich bei gutem Kaffee und einer reichlichen Auswahl von Kuchen auf die Heimfahrt vorbereiten konnte. Schön für uns als Veranstalter war es, von den Mitreisenden zu erfahren, dass sie mit diesem Tag vollauf zufrieden waren.

Heiner Blum / Dieter Wegerhoff

60plus besuchte Schleusenpark Henrichenburg



Am 10.08.2010 machten wir uns bei strahlendem Sonnenschein mit dem Bus auf den Weg zum größten Schleusenpark der Welt. Nach der Ankunft spazierten wir durch die alte Schachtschleuse von 1914 und entlang des Dortmund-Ems-Kanals zum alten Schiffshebewerk von 1899.

Bei der anschließenden Führung wurde uns die Funktionsweise des Hebewerks auf humorvolle und praktische Art (am Modell) nähergebracht. Nach der Führung wartete das Fahrgastschiff Henrichenburg auf uns.

Bei Kaffee und Kuchen fuhren wir auf dem Dortmund-Ems-Kanal entlang der 4 Schleusen, dem neuen EON-Kraftwerk zum Rhein-Herne-Kanal



und wieder zurück. Nach der Schifffahrt erwartete uns der Bus und brachte uns sicher wieder nach Burgaltendorf.
Dierk Vienken

Einladung zum 60plus-Besuch des Bergbaumuseums Bochum am 12.10.2010



Am 12.10.2010 besichtigen wir das Bergbau-Museum in Bochum. Wir beginnen mit einer Grubenfahrt in das Anschauungsbergwerk mit vielen Originalmaschinen. Dauer: ca. 1 Stunde. Danach geht es hoch hinaus auf den Förderturm. Bis zur ersten Plattform fahren wir mit dem Aufzug; der Rest muss leider erstiegen werden. Die Aussicht von oben ist herrlich. Anschließend erkunden wir die Ausstellungsräume in Eigenregie anhand eines Übersichtsplans, den wir erhalten werden. Dies bietet sich an, da die Interessen unterschiedlich sind und das Angebot vielseitig ist. Um 12.30 h treffen wir uns zum Mittagessen im Lokal „Förderturm“. Programmablauf: 09.00 h: Treffpunkt Haltestelle Burgruine, 09.06 h: mit der Linie 359 nach Bochum-Linden, 09.19 h: mit der Linie 308 zum Hbf Bochum, 09.49 h: mit

der U35 zum Bergbaumuseum, ca. 14.30 h: Rückfahrt, ca. 15.30 h: Rückankunft in Burgaltendorf. Die Höchstteilnehmerzahl beträgt 30 Personen, die Mindestteilnehmerzahl 20. Teilnehmereigenleistung: 13,- € (ohne Mittagessen), die Teilnehmereigenleistung fällt auch bei einer Stornierung nach dem 10.09.2010 an. Anmeldeschluss ist der 10.09.2010.

Anmeldemöglichkeiten:

- Universelles Anmeldeformular im „WURFSPIESS“, Seite 5
- Anmeldeformular an der Rezeption des AKTIV PUNKT
- Online-Anmeldeformular: www.tve-burgaltendorf.de, dort „Formulare“ im Menü am linken Rand, dort das blaue Kästchen vor „2.02 Universelles Anmeldeformular“ anklicken

Joachim Brauksiepe / Dierk Vienken

Einladung zur 60plus-Grünkohlwanderung am 06.11.2010



Alle Freunde des grünen Kohls sind zur diesjährigen Wanderung mit anschließendem Grünkohllessen in der Gaststätte „Zum Deutschen“ eingeladen. Ob per kleiner oder mittlerer Wanderung oder einfach

nur zum Genießen: Alle werden vom Projektteam „60plus/Veranstaltungen“ herzlich willkommen geheißen. Gewandert zur Gaststätte „Zum Deutschen“, wo das gemeinsame Grünkohllessen stattfindet, wird auf 2 verschiedenen Strecken. Der Rückweg kann wahlweise zu Fuß, mit

der Buslinie 141 oder ggf. per eigenem PKW erfolgen. Treffpunkt: Gruppe 1, ca. 12 km, Ltg.: Johannes Werth: 10.00 h ab AKTIV PUNKT, Holteyer Str. 29. Treffpunkt Gruppe 2, ca. 6 km, Ltg.: Joachim Brauksiepe: 11.00 h ab AKTIV PUNKT, Holteyer Str. 29. Für nicht wandernde Teilnehmer/-innen: Anreise per PKW oder Linie 141, Treffen in der Gaststätte „Zum Deutschen“ um 12.30 h. Teilnehmereigenleistung: 11,00 € für das Grünkohlessen (ohne Getränke) in der Gaststätte.

Anmeldemöglichkeiten:

- Universelles Anmeldungsformular im

„WURFSPIESS“, Seite 5

- Anmeldungsformular an der Rezeption des AKTIV PUNKT
- Online-Anmeldungsformular: www.tve-burgaltendorf.de, dort „Formulare“ im Menü am linken Rand, dort das blaue Kästchen vor „2.02 Universelles Anmeldungsformular“ anklicken

Bitte bei der Anmeldung „6 km“ oder „12 km“ oder „eigene Anreise“ angeben. Anmeldungsschluss ist der 22.10.2010, Storno-Regelung: Es fallen 3,00 € bei Stornierung nach dem 29.10.2010 an.

Johannes Werth / Joachim Brauksiepe

Einladung zum 60plus-Vortrag „Vitalität im Alter“ am 09.11.2010 im AKTIV PUNKT



Wir laden herzlich alle Mitglieder 60plus zu einem Vortrag über „Vitalität im Alter“ am Dienstag, 09.11.2010, von 17.00 - 19.00 h, in den AKTIV PUNKT ein. Referent ist der Heilpraktiker und Therapeut

Peter Möllene, Inhaber der Fa. Wegamed. Herr Peter Möllene wird in seinem Vortrag Wege aufzeigen, durch Stärkung des Immunsystems gesund und fit alt zu werden. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldeschluss ist der 22.10.2010.

Anmeldemöglichkeiten:

- Universelles Anmeldungsformular im „WURFSPIESS“, Seite 5
- Anmeldungsformular an der Rezeption des AKTIV PUNKT
- Online-Anmeldungsformular: www.tve-burgaltendorf.de, dort „Formulare“ im Menü am linken Rand, dort das blaue Kästchen vor „2.02 Universelles Anmeldungsformular“ anklicken

Joachim Brauksiepe / Johannes Werth

Einladung zur 60plus-Nachwächter-Führung durch Kettwig mit Abendessen im Restaurant „Parlament“ am 17.12.2010



Als Veranstaltung für den Dezember haben wir eine Führung durch Essen-Kettwig geplant. Herr Rahmann, Stadtführer und Nachwächter zu Kettwig, wird uns 1 1/2 Stunden durch diesen alten Essener Stadtteil führen. Anschließend werden wir ein gemeinsames Abendessen im Restaurant „Parlament“ organisieren.

Programmablauf: 15.02 h: Abfahrt an der Burgruine mit dem Bus 180, 15.50 h: an E.-Werden S-Bahnhof, 16.02 h: ab E.-Werden S-Bahnhof mit dem Bus 190, 16.13 h: an E.-Kettwig Marktplatz, 16.30 h: Beginn der Führung, 21.30 h: Rückankunft in Burgaltendorf. Geringfügige Zeit-

verschiebungen können sich durch den Fahrplanwechsel noch ergeben. Teilnehmereigenleistung (für Führung und Abendessen) steht noch nicht fest. Sie dürfte bei etwa 25 € liegen.

Bitte informieren Sie sich bei Zeiten im TVE-Büro oder im Internet unter www.tve-burgaltendorf.de, dort „Freizeitaktivitäten“ im Menü oben rechts. In jedem Fall erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung alle gegenwärtig noch nicht feststehenden Informationen. Die Fahrkarten für die Hin- und Rückfahrt lösen Sie bitte selber. Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen, Höchstteilnehmerzahl: 40 Personen. Anmeldeschluss: 01.12.2010. *Dieter Wegerhoff / Dierk Vienken*

Jahresausflug führte nach Xanten: Erlebnisreiche Kultur


 TVE Burgaltendorf
 Gruppenleben

Am 15. Juli ging es für Rosis Frauengruppe los! Wohin? In die römische Metropole am Niederrhein „Xanten“, die Stadt mit historischer Geschichte, Sehenswürdigkeiten und besonderem Flair. Rosis erstellter Fahrplan klappte vorzüglich, selbst die DB fuhr auf die Minute pünktlich. Am Ziel wurde uns dann eine sympathische, kompetente Begleiterin für den Tag zugewiesen. Die Führung begann natürlich im und um den Dom. Ein gigantisches Bauwerk aus vielen Zeitepochen mit entsprechenden Merkmalen und Sinnbildern des Christentums. Hochaltar, das alte Chorgestühl, die Krypta mit Heiligen und Märtyrern, sowie der Kreuzgang beeindruckten sehr. Auch aus der jüngeren Zeit haben bedeutende Künstler und Wohltäter sinnvolle Skulpturen u.a. eingebracht. Unter dem Namen „Stolpersteine in Xanten“ wird in der Stadt der Personen gedacht, die während des Zweiten Weltkrieges ihr Leben opfer-ten. Die Zeit lief uns davon; man hätte noch viel mehr aufnehmen können. Nun ging es erst mal ums leibliche Wohl: mit einer kleinen Pause. Nach dem leckeren Essen trafen wir gegen

15.30 h unsere nette Begleiterin zum 2. Teil der Führung wieder. Jetzt ging es in das Herzstück: Archäologischer Park, Amphitheater, Denkmä-ler, Tempel, ein altes ehemaliges Badehaus (in dem Arm und Reich früher baden konnten), die römische Herberge und natürlich Orte, wo Ausgrabungen, wohl behütet, stattfanden und noch heute stattfinden. Alles wurde uns toll er-läutert, Erstaunliches zur Römerzeit, ein hervor-ragendes geschlossenes System. Die heutigen Straßen und Alleen verlaufen noch nach dem damaligen Schachbrettmuster. Unsere Beglei-terin verließ uns mit dankendem Beifall gegen 16.45 h. Wir verabschiedeten uns mit einem Kaffeetrinken in der römischen Herberge von dem ereignisreichen Tag. Auf dem Weg zum Bahnhof gab es noch einen kurzen Stopp an einer Mühle, wo es frisches Brot gab. Planmä-ßig um 18.04 h bestiegen wir den Zug. Über Duisburg nach Essen, weiter mit dem SB 15 nach Burgaltendorf. Alle waren super drauf. Ein ganz besonderer Dank gilt unserer Rosi für die reibungslose Gestaltung dieses Tages, denn es war im Vorfeld schon Einiges zu tun. DANKE - der nächste Jahresausflug ist schon bald - in 12 Monaten. Bis dahin. *Christel Brauer*



Eduard & Margret Spengler feierten Diamanthochzeit: tonARTisten begeisterten mit schönen Liedern



Seit 78 Jahren ist Eduard Spengler Mitglied des TVE, seine Frau Margret seit 75 Jahren. Eduard ist darüber hinaus seit 65 Jahren als Geschäftsführer, später Vorsitzender und jetzt als

Ehrenvorsitzender Mitglied des TVE-Vorstands.

Damit stand fest: Die Diamant-Hochzeit des Jubiläumspaares konnte der TVE nicht einfach übergehen! Aber was tun? Ein Empfang im AKTIV PUNKT? - Nicht schlecht, aber auch keine besonders kreative Idee; außerdem der Kommunikationsraum mit einer Kapazität für max. 80 Personen eigentlich zu klein. Eduard und Margret im Rhönrade von der Laurastraße bis zum AKTIV PUNKT hinunterrollen? - Schon spektakulärer! Leider waren aber für Margret und Edi auf die Schnelle keine passenden Gymnastikanzüge aufzutreiben.

Allmählich wurde offensichtlich, dass der für den 25.06. geplante Dankgottesdienst zur Diamant-Hochzeit in der kath. Herz-Jesu-Kirche Burgaltendorf im Empfinden der Betroffenen der zentrale Fixpunkt sein würde. Demnach war es für den TVE nahe liegend, hier anzusetzen:

Eine kleine Kampfkunst-Präsentation in der Kirche als Symbol für die Kampfstärke, mit der die beiden Jubilare allen Tücken des Lebens entgegengetreten sind? - Herr Pastor Molitor hätte uns vermutlich mit christlicher Nächstenliebe erschlagen.

Also keine Kampfkunsteinlage, sondern einen richtig schönen Wohlfühl-Gottesdienst planen, hieß nun die Aufgabe gleichermaßen für die Spengler-Family als auch für den TVE! Und Letzterer hatte in dieser Hinsicht etwas zum Wuchern: Die tonARTisten, Chor im TVE Burgaltendorf, die bei mehreren Auftritten mit einigen besonders einfühlsamen Liedern auffällig geworden waren. Wie wunderbar, dass sich der Chor auf Anfrage auch spontan bereit erklärte, den Gottesdienst musikalisch zu gestalten, trotz des Ferienmonats Juni, trotz des Freitagnachmittags und trotz eines zeitgleichen, attraktiven WM-Fuß-

ballspiels. Gut gelaufen.

Sofort begann Chor-seitig die Auswahl geeigneter Lieder und deren Anordnung im Gottesdienstverlauf, verbunden mit Einzelabsprachen und Trainings zwischen Chorleiter und Chormitgliedern zu ein paar attraktiven Premiere-Einlagen. Parallel liefen die Planungen auf Familienseite ab. Monika Spengler bildete die sich anbietende Koordinationsschnittstelle zwischen Chor und Familie. Natürlich lief die gesamte Programmplanung undercover ab, nicht immer ganz einfach in Anbetracht der rastlosen Umtrieblichkeit des Jubilars.



Schön, dass Herr Pastor Molitor mit dem von Chor und Spengler-Family erarbeiteten Ablaufplan für den Gottesdienst einverstanden war und noch den ein oder anderen Tipp geben konnte.

An Ursula Kernebeck erging die Anfrage zur Bereitschaft, zusammen mit ein paar TVE-Mitarbeiterinnen einen Sektempfang neben der Kirche nach Beendigung des Gottesdienstes zu organisieren, und zwar nicht nur für trockenes, sondern auch auch für nasses Wetter, da eine Verlegung des Sektempfanges in die Kirche bei Regen nicht opportun wäre. (Nur Rotwein ist halt ein christliches Getränk.)

„Ich übernehme den Job gerne“, lautete die Antwort. - So kennen wir Uschi.

Während dessen waren im TVE-Büro einige Merkwürdigkeiten festzustellen, z.B. stapelten sich dort

fragwürdige, lange Gegenstände, Aqua-Nudeln genannt. Irgendwann tauchte auch ein von Monika Stahl mit Unterstützung von Rosemarie Stoßberg attraktiv gestaltetes und komponiertes Fotoalbum mit Fotos von den verschiedenen Wirkungsbereichen des TVE auf,... offensichtlich als Geschenk der Mitglieder für Edi & Margret auserwählt. Auch Spuren der angelauten TVE-Informations- und Mobilisierungsarbeit für den Diamant-Hochzeits-Gottesdienst waren ebenso unverkennbar wie steigende Verkaufszahlen beim roten TVE-Funktions-Shirt.

Ja, und dann endlich war er da, der Freitag-nachmittag: ein Bilderbuch-Sommernachmittag!

Die tonARTisten, viele den Klauen ihrer Arbeitgebern in letzter Minute entronnen, begannen eine Stunde vor Gottesdienstbeginn mit dem Einsingen. Ab 16.30 h betraten die ersten Gottesdienstteilnehmer/-innen die Kirche, behutsam, neugierig auf das, was auf sie zukommen würde, und auch schon fasziniert den Gesangsproben des Chors lauschend.

Bis zum Gottesdienstbeginn füllte sich die Kirche auf rd. 175 Familienangehörige, Freunde und Bekannte sowie TVE-Mitglieder. Selbst das Jubiläumspaar ließ es sich nicht nehmen, dem Gottesdienst beizuwohnen. Schick sahen sie alle aus: Edi & Margret topp gestylt, die tonARTisten in ihrem eleganten, schwarzen Outfit mit den Ramazotti-farbenen Accessoires, und natürlich die Gäste, die sich auch nicht lumpen ließen. Der Hausherr ‚Herr Pastor Molitor, gibt eh‘ immer eine gute Figur ab.

Dann begann der Gottesdienst, der eine Feier werden sollte. Die tonARTisten zeigten sogleich, wo’s an diesem Tag lang gehen sollte:

Sie eröffneten mit einem temperamentvollen „Hevenu schalom alejchem“, dirigiert und am Keyboard begleitet von Chorleiter Ludger Köller sowie begleitet von Kaja an der Querflöte. Die Wirkung blieb nicht aus: Alle Gäste waren sofort stimmungsmäßig angekommen, dem Alltag entronnen.

Und so ging es weiter, die Messfeier wurde zu einer bezaubernden Synthese aus Musik und Gottesdienstelementen:

„Ich bin da“ aus dem Vermächtnis eines Freundes von Gregor Linßen zum Gloria stimmte eher nachdenklich. Der Charakter des Liedes möch-

te einen tiefen Glauben vermitteln: „Wenn die Schatten fall’n und Dunkel liegt über den Wegen, wenn der Funke Hoffnung zu verlöschen droht, spricht Einer doch dagegen: Ich bin da!“ Als Mareen mit beeindruckender Stimme zum Zwischengesang zusammen mit Ludger an der Orgel „ Ave Verum“ von der Empore aus sang, wurde sicher die eine oder andere Träne unterdrückt ...

„Von guten Mächten“ von Bonhoeffer, ein Lied, das stets gern gesungen wird, erklang zur Gabenbereitung. Auch hier war Gänsehautfeeling unverkennbar.

Zum Friedensgruß hörte die Gemeinde „So ist Versöhnung“, das textlich den wahren Frieden beschreibt und das Jubiläumspaar sicherlich an die ein oder andere schöne Stunde nach einem deftigen Ehestreit (z.B. weil sich Edi `mal wieder in irgendwelchen Gremien die Zeit vertreiben musste, während Margret sich mit 7 Kindern herumschlagen durfte) erinnert haben wird. Zur Kommunion spielten Ludger am Keyboard und Kaja, die tonARTistin, die ihrer Querflöte so überaus gefühlvolle Töne entlockt, gemeinsam ein Instrumentalstück; anschließend sang der Chor „Bewahre uns Gott“. Passend für 60 gemeinsame Ehejahre war die Abschluss hymne „You’ll never walk alone“, die durch die bereits geöffneten Türen bis nach draußen klang.

Die glücklichen Gesichter des Jubelpaares zum Ende des Gottesdienstes zeigten, dass die musikalische Überraschung eindrucksvoll gelungen war. Schön zu beobachten, dass nicht nur Jubiläumspaar und Gäste glücklich waren, sondern dass es auch den tonARTisten ganz offensichtlich viel Spaß gemacht hat, mit der musikalischen Gestaltung zum Gelingen des Dankgottesdienstes beigetragen zu haben.

Eigentlich viel, viel zu schade, wenn diese, erstmals in dieser Konfiguration aufgeführte, intensive Gottesdienstgestaltung einmalig bleiben würde.

Während dessen tat sich draußen auf dem Platz neben der Kirche Einiges:

Sektflaschen, die im Kühlschrank gut vorgekühlt worden waren, fanden den Weg in die zahlreichen, zusammengeliehenen Kühltaschen. Ebenso wurde Orangensaft und Mineralwasser ausgepackt. Stehtische aus dem AKTIV PUNKT sowie ein großer Tisch für die Sektgläser wur-

den als Outdoor-Sektbar neben der Kirche aufgestellt und mit weißen Tischdecken und Rosenblütenblättern geschmückt. Die Sektgläser aus dem AKTIV PUNKT und aus Privatbeständen ausgeliehen, wurden aufgestellt und zum Ende der Messe hin gefüllt. Im Keller bleiben durfte der vorsichtshalber geordnete Pavillon: Regen war heute wirklich nicht in Sicht.

Nach Ende des Gottesdienstes warteten dann vor den Kirchtores auf Edi & Margret Erinnerungen an gemeinsame Planschstunden im Bad der Turnhalle an der Holteyer Straße: TVE-Wassergymnastinnen und weitere Gymnastinnen in roten Shirts bildeten ein Nudelspalier, selbstredend in den TVE-Farben blau und rot. (Hoffentlich sehen wir sie alle - ohne Nudeln - beim Onkolauf am 04.09. in der gleichen Top-Form wieder.)

Wohl bedacht, unterschritten Jubelpaar und Gäste die aufgerichteten Nudeln der TVE-Sportlerinnen.

Zeitgleich stießen die Seitenaussteiger auf die Sektbar auf dem Platz neben der Kirche und

tranken bereits ein Gläschen Sekt, die warme Nachmittagssonne an den geschmückten Stehtischen genießend, während sich Jubelpaar und Gäste noch im harten Nudelkampf und Glückwunscharathon vor der Kirche befanden. Hiervon gleichermaßen erschöpft wie von der stimmungsvollen Messfeier weichgespült, fanden sich die Frontaussteiger als bald ebenso bei Sekt & Talk wieder.

Der Sektempfang, perfekt organisiert von Uschi - so kennen wir sie -, vermittelte in der warmen Nachmittagssonne spürbar Chill-out-Stimmung (und vielleicht etwas Vorfreude auf den nächsten Urlaub?) und nicht Wenige äußerten später im Verlauf des Abends, dass sie sich noch einige schöne Stunden an der Kirche hätten vorstellen können, ... aber auf die geladenen 65 Gäste wartete im Restaurant „Burgfreund“ ja die private Feier, bei der Dankgottesdienst und Sektempfang deutlich nachhallten.

Gerhard Spengler

*With A Little Help From My Friends
(Monika Stahl und Ursula Kernebeck)*

Das Diamant-Hochzeitpaar sagt „Danke“ und „Wieder habt ihr uns überrascht“



Dieses Mal dienten bunte Aqua-Nudeln für das Ehrenspalier nach dem Dankamt. Ein herzliches Dankeschön allen beteiligten Turnerinnen, Sektempfang-Gestaltern/-innen und besonders auch den tonARTisten für ihre wunderschöne

musikalische Begleitung des Gottesdienstes. Auch der anschließende Sekt-Empfang war ebenso eine gelungene Überraschung wie das übergebene Fotoalbum, das wir uns schon viele Male angesehen haben. Alle diese Zeichen der Verbundenheit zu unserer Diamant-Hochzeit werden wir immer in froher Erinnerung behalten.

Margret & Eduard Spengler

60 Jahre wurde Gabriele Marquaß



Die für den Sportbetrieb im Erwachsenenbereich des TVE verantwortliche Leiterin, Gabriele Marquaß, wurde am 10.08.2010 60 Jahre alt und feierte diesen Geburtstag mit ihren Gruppen am 14.08.2010 im AKTIV PUNKT. Gabi entstammt einer sportlichen Familie: Auch Eltern und Bruder waren im TVE aktiv. Schon mit

4 Jahren war sie mit der Mutter beim Mutter/Kind-Turnen dabei. So ist sie heute im Alter von 60 Jahren bereits 56 Jahre im Verein, ... und immer aktiv! Als lizenzierte Übungsleiterin wurde Gabi schon 1970 in vielen Gruppen eingesetzt, so im Kinder- und Jugendturnen, in der Leichtathletik und seit 1987 in zahlreichen Aerobic-Kursen. 1992 übernahm Gabi dann eine Frauengymnastikgruppe, der sie bis heute treu blieb. Ihre große Liebe aber galt der Leichtath-

letik; es verwundert daher nicht, dass sie bei der Mitmach-Aktion „Fit sein, Sportabzeichen“ seit 1966 dabei ist und in diesem Jahr schon zum 37. Mal das Sportabzeichen erwarb. Der Turngau Essen (heute die „Gemeinschaft Essener Turnvereine“) zeichnete Gabi 1986 mit der Ehrennadel in Bronze und 1993 in Silber aus. Auch der Rheinische Turnerbund anerkannte den Einsatz von Gabi 1998 mit der Verleihung seiner Ehrennadel.

Nach dem gesundheitsbedingten Rücktritt von Josef Sprenger als Oberturnwart im Jahr 1997 lag es angesichts der Übermacht des weiblichen Mitgliederanteils im Verein nahe, dass Gabi diese Position, die heute „Sportleiterin“ heißt, übernahm und diese Aufgabe bis heute wahrnimmt. Liebe Gabi, nicht nur der Vorstand, sondern alle, die dich kennen, gratulieren herzlich und hoffen, dass du noch lange gesund



bleibst und mit deinem Dirk noch manche „Aktiv“-Wanderung und Reise unternehmen kannst.

Eduard Spengler

Neues aus dem TVE-Mitarberteam



JONAS KLUGE ist seit Mai 2010 in der Abt. Badminton als Helfer tätig, da Heinrich Schäfer ein wenig kürzer treten möchte. Jonas beabsichtigt, im nächsten Jahr die C-Trai-

ner-Lizenz zu erwerben.

DANIEL und MONIKA SPENGLER haben im März 2010 ihren Übungsleiterlehrgang erfolgreich abgeschlossen. Wir gratulieren herzlich. Daniel leitet bereits seit August 2009 eine der beiden „Ballzaubergruppen“ (Hallenfußball) für Jungen.

RICARDA BALBACH befindet sich gegenwärtig in der Ausbildung zur Übungsleiterin. Sie unterstützt bereits seit März 2010 Heide Schrade beim Eltern/Kind-Turnen. Offensichtlich nicht ausgelastet, hat sie auch gleich noch einen 34 Unterrichtsstunden umfassenden Basisschein-Lehrgang „Trampolinturnen“ eingeschoben und erfolgreich abgeschlossen.

BETTINA BÖCKER heißt die lang gesuchte Nachfolgerin von Urike

Göldner als Leiterin der Gruppe „Gymnastik für Frauen, montags, 20.15 - 21.45 h, Th Holteyer Str.“. Bettina ist in u.a. in der Geschäftsstelle des Turnerbund Überruhr tätig und dort auch Vorstandsmitglied. Wir freuen uns nicht nur darüber, mit ihrem Einsatz ein dringendes „Problem“ gelöst zu haben, sondern auch über die in letzter Zeit des öfteren praktizierte, gute Kooperation mit Nachbarvereinen wie dem Turnerbund Überruhr, dem TV Kupferdreh und der MTG Horst. Wir wünschen Bettina viel Spaß mit ihrer neuen Gruppe und der Gruppe viel Spaß mit Bettina.

HEDWIG GRING und WERNER STREICHER werden am 11.09.2010 heiraten. Hedwig ist seit 40 J. TVE-Mitglied und gehört als Vereinsratsvorsitzende zum TVE-Vorstand. Werner ist seit 42 J. TVE-Mitglied und ist noch vielen TVE-Mitgliedern als TVE-Nikolaus und Festtagsredner bekannt. Wir gratulieren herzlich.

MURIEL DELWULF seit rd. 4 Jahren als Übungsleiterin in der Sportgruppe „Leistungsturnen“ tätig und dort insbes. für choreografische Aufgaben, hat ihre Tätigkeit im TVE mit Beginn der Sommerferien beendet.

Einladung zu einem WEINSEMINAR im Rahmen der neuen Projektreihe „Geselligkeit und Lebensfreude“



Am 05.11.2010 startet der TVE für seine 40-60 Jahre alten Mitglieder eine Projektreihe, in der die Geselligkeit und Lebensfreude im Mittelpunkt stehen sollen.

Die Idee hierbei ist, parallel zum Sportbetrieb, von Zeit zu Zeit, gemeinsame Aktivitäten zu erleben, die im besonderen Maße die Sinne anregen sollen. Begonnen wird mit der Erlebniswelt „Sehen - Riechen - Schmecken“. Unter dem Motto: „Eine Reise durch Deutschland“, werden sowohl dem „Einsteiger“ als auch dem „alten Hasen“ der Weinverkostung die Anbaugebiete von Mosel (Weingut Caspari), Pfalz (Weingut Moll) und Baden (Weingut Salwey-VdP) näher gebracht. Wir werden 10 bis 12 hochwertige Weine verkosten. Tauchen Sie ein in die Welt der sinnlichen Genussmomente und in den verbalen Austausch zwischen Gleichgesinnten, dann werden Sie eine wunderbare Zeit der Entspannung

und des Wohlbefindens erleben. Damit jeder seinen Heimweg findet, servieren wir zum Ausklang des Abends eine Überraschungssuppe. Teilnehmen können Mitglieder im Alter von 40 bis 60 sowie deren Partner/-innen (Bitte auch Letztere/n namentlich anmelden!) Teilnehmer-eigenleistung: 15,00 €, Stornierungsgebühr: 3,00 € bei Abmeldung nach dem 18.10.2010, Anmeldungsschluss: 18.10.2010, Anmeldung: Eine verbindliche Anmeldung ist UNBEDINGT erforderlich. Die Teilnehmerzahl bei dieser Auftaktveranstaltung ist auf 20 beschränkt!

Anmeldemöglichkeiten:

- Universelles Anmeldeformular im „WURFSPIESS“, Seite 5
- Anmeldeformular an der Rezeption des AKTIV PUNKT
- Online-Anmeldeformular:
www.tve-burgallendorf.de, dort „Formulare“ im Menü am linken Rand, dort das blaue Kästchen vor „2.02 Universelles Anmeldeformular“ anklicken *Monika Spengler*

Viel Nachwuchs in den Eltern/Kind-Turngruppen am Freitag



Jeden Freitagnachmittag kommen die 2- bis 4-jährigen Kinder mit Mama oder Papa, manchmal auch mit Oma oder Opa, in die Sporthalle zum Spielen, Singen und Bewegen.

In jeder der beiden Gruppen sind auch jüngere Geschwisterkinder dabei, die von der Mutter gleichzeitig beaufsichtigt werden müssen.

In diesem Jahr hat es in der Eltern/Kind-Turngruppe 16.00–17.00 h bereits 8mal die Geburt von Geschwisterkindern gegeben. Bis zu 6 Babywippen stehen dann mit schlafenden, schauenden, manchmal auch weinendem Inhalt am Hallenrand. Noch nie durfte ich in meiner langjährigen Tätigkeit so vielen jungen Familien in einer Sportgruppe zum zweiten Kind gratulieren. Ebenso viele (oder mehr??) erwarten wir noch in nächster Zeit in dieser Gruppe. Es sieht so aus, als könnten wir den Fortbestand einer zukünftigen Eltern-Kind-Turngruppe allein sichern! Ich bin dabei richtig froh, dass wir auch augenblicklich eine ganze Reihe Väter mit Kin-



dern dabei haben, die beim Aufräumen der großen Sportgeräte kräftig anfassen und die werdenden Mütter entlasten. So ist in unserem Verein in allernächster Zeit für viel Nachwuchs gesorgt und wir wünschen den jungen Eltern mit ihren Kindern auch auf diesem Wege alles Gute für die Zukunft.

Reinhilde Send

Ausschreibung: Eltern/Kind-Turnen 2010/2011

Beginn: Nach den Herbstferien 2010

Ende: Vor den Herbstferien 2011



Wir stellen Ihnen nachfolgend die Gruppen für mindest 2 Jahre alte, aber noch nicht 4 J. alte Kinder und deren Mütter/Väter sowie die „Spielregeln“ für das Eltern/Kind-Turnen vor.

Alle Gruppen werden neu zusammengestellt, eine Gruppen-Neuanmeldung ist also erforderlich!

Wir bieten insgesamt 5 Gruppen an:

A, freitags, 15.00-16.00 h, Sh Auf dem Loh, Reinhilde Send

C, dienstags, 16.00-17.00 h, Sh Auf dem Loh, Dorothee Kellner

D, mittwochs, 16.00-17.00 h, Sh Auf dem Loh, Heide Schrade

E, freitags, 16.00-17.00 h, Sh Auf dem Loh, Reinhilde Send

F, mittwochs, 17.00-18.00 h, Sh Auf dem Loh, Heide Schrade

Beachten Sie auch das ELTERN/KIND-SCHWIMMEN, donnerstags 15.30-16.30 h Bad Holteyer Str. Ina Balbach

Teilnehmen

können die Mutter, der Vater und die Kinder im angegebenen Alter (zwischen 01.07.2006 und 30.06.2008 geboren). Jüngere Geschwisterkinder werden akzeptiert.

Jeder einzelne Teilnehmer/-in, also ggf. der Vater, die Mutter und die teilnehmenden Kinder, müssen

- a) TVE-Mitglieder sein
- b) konkret für eine der o.a. Eltern/Kind-Turngruppen angemeldet sein, damit wir beobachten können, wann eine Gruppe ausgebucht ist

Kinder und deren Mütter/Väter, die bereits am Eltern/Kind-Turnen 2009/2010 teilnehmen, können sich entweder durch das Gruppenanmeldungsformular oder durch Unterschrift in eine den Gruppenleiterinnen vorliegende Liste für das Eltern/Kind-Turnen 2010/2011 wieder neu anmelden.

Kosten der Mitgliedschaft

Für neue Mitglieder fällt einmalig eine Aufnahmegebühr in Höhe von 8,00 € an. Der Monats-

beitrag ist abhängig davon, wieviel Familienangehörige TVE-Mitglied sind oder werden. Für ein Elternteil und ein Kind beträgt der Monatsbeitrag beispielsweise 9,00 € (5,00 € Familienbeitrag-Grundbetrag + 2,00 Familienbeitrag-Personenzuschlag für das Elternteil + 2,00 € Familienbeitrag-Personenzuschlag für das Kind.).

Parallelangebot für 4- bis 7jährige Geschwisterkinder

Da uns die Problematik „Geschwisterkind ohne Aufsicht“ bewusst ist, bieten wir für Geschwisterkinder im Alter von 4 bis 6 J. in der Th Holteyer Str. zeitgleich zu den Eltern/Kind-Turngruppen „A“ (freitags, 15.00-16.00 h) und „E“ (freitags, 16.00 - 17.00 h) Turnen und Spiel für Kinder in diesem Alter an. Die teilnehmenden Kinder müssen TVE-Mitglied sein.

Ein wichtiger Hinweis zum Familienbeitrag:

Es gibt zwar eine Beitragsregelung „Familienbeitrag“, nicht jedoch eine „Familienmitgliedschaft“, d.h., auch wenn eine Familie unter die Familienbeitragsregelung fällt - was beim Eltern/Kind-Turnen praktisch immer zutrifft -, muss für jedes einzelne Familienmitglied, das am Sportangebot teilnehmen will, ein Aufnahme-Antrag gestellt werden.

Wir können daher Ihre Anmeldung für eine der o.a. Gruppen nur dann bearbeiten (und bestätigen), wenn alle aufgeführten Familienmitglieder TVE-Mitglieder sind. Fordern Sie daher ggf. vorher telefonisch (Tel. 0201/570397) im TVE-Büro Aufnahme-Anträge an!

Sie können das Formular „AUFNAHME-ANTRAG“ auch auf Ihren PC herunterladen und ausdrucken oder den Aufnahme-Antrag auch online stellen auf www.tve-burgaltendorf.de.

Anmeldung und Teilnahme-Bestätigung

Eine Anmeldung für eine der Gruppen für die Saison 2010/2011 ist für alle erforderlich, also auch für diejenigen, die zurzeit schon zu einer der Gruppen gehören. Wir räumen diesen jedoch ein Vorrecht bis zum 30.09.2010 ein!

Alle Eltern(teile), die sich und ihr(e) Kind(er) konkret für eine der o.a. Gruppen angemeldet haben, erhalten ein „Eltern/Kind-Turnen-Teilnahmeticket“.

Sollte die von Ihnen gewählte Gruppe zum Zeitpunkt des Eingangs Ihrer Anmeldung ausgebucht sein, erhalten Sie ein Alternativangebot. Die Anmeldesituation der einzelnen Gruppen können Sie auf unseren Internetseiten beobachten. Sollten Sie mit dieser „Internet-Präsenz“ (nur Namen und Vorname, keine persönl. Daten) wirklich nicht leben können, informieren Sie uns i.V. mit Ihrer Anmeldung.

Altersbedingtes Ausscheiden aus den Eltern/Kind-Turngruppen

Wenn Ihr Kind altersbedingt aus der Eltern/Kind-Turngruppe ausscheidet, endet dadurch weder für das Elternteil noch das Kind automatisch die Vereinsmitgliedschaft. Zum einen gehen wir davon aus - weil es in der Praxis überwiegend so ist -, dass Ihr Kind dann in eine Turngruppe für Kinder ab 4 J. wechselt und Sie selbst möglicherweise ein Sportangebot für sich gefunden haben. Zum anderen ist die Beendigung einer Mitgliedschaft satzungsgemäß nur durch ausdrückliche, schriftliche Erklärung und nur zum 31.12. jeden Jahres - also nicht bereits zur Jahresmitte - möglich.

Sportangebote für Kinder, die bereits 4 Jahre alt sind

Turnen & Spiel für 4- bis 6jährige (ohne Eltern), freitags, 15.00 - 16.00 h, Th Holteyer Str. (Barbara Zimmermann, Andrea Dörendahl, Beate Budriks), anschließend 60 min. Schwimmen (Andrea Dörendahl, Barbara Zimmermann)
Schwimmen für 4- bis 6jährige (ohne Eltern),

dienstags, 16.00 - 17.00 h, Bad in der Th Holteyer Str. (Andrea Dörendahl, Beate Budriks);

Turnen & Spiel für 4- bis 6jährige (ohne Eltern), freitags, 16.00 - 17.00 h, Th Holteyer Str. (Dorothee Kellner, Ursula Kernebeck, Beate Budriks), anschließend 60 min. Schwimmen (Dorothee Kellner, Ursula Kernebeck)

Für diese drei Angebote brauchen Sie Ihr Kind nicht anzumelden. Es muss lediglich TVE-Mitglied sein.

Abschließend ein Hinweis für die teilnehmenden Mütter bzw. Väter:

Durch Ihre Mitgliedschaft können Sie zusätzlich an vielen anderen Sportangeboten teilnehmen. Achten Sie bitte auf das im WURFSPIESS abgedruckte Sportangebot einschließlich des gesamten Kursprogramms! An den Kursen, die überwiegend im AKTIV PUNKT, Holteyer Str. 29, stattfinden, können Sie als TVE-Mitglied zu einer deutlich ermäßigten Kursgebühr teilnehmen. Ein Nachrücken in laufende Kurse - zu einer entsprechend reduzierten Gebühr - ist ebenfalls möglich, soweit in diesen Kursen noch Plätze frei sind. Auch im Internet unter www.tve-burgaltendorf.de finden Sie u.a. ausführliche Informationen zu unserem Sportangebot. Wir würden uns freuen, Sie auch außerhalb des Eltern/Kind-Turnens aktiv im TVE zu erleben! Beachten Sie bitte die Öffnungs- und Telefonzeiten des TVE-Büros im AKTIV PUNKT, Holteyer Str. 29: dienstags, 18.00 - 20.00 h, und donnerstags, 17.00 - 19.00 h.

Rheinisches Landesfinale 2010 in Bonn: Wir waren dabei!



Schon um 06.00 h machten wir uns am 11.07.2010 gut gelaunt auf den Weg Richtung Bonn. Leider mussten wir aus Krankheitsgründen auf die Unterstützung von Eva Novotny und Jana Schneider verzichten, sodass wir mit vier Turnerinnen des TVE an den Start gingen.

Unsere Kleinste, Sophie Diesner, schlug sich gegen die starke Konkurrenz aus den anderen Städten erfolgreich und landete auf Platz 33. Auch unsere beiden Großen, Sandra Kernebeck (Platz 19) und Jennifer Zedler (Platz 25), zeigten

das Maximum an Leistung, welches bei den hohen Temperaturen (36°C) in der sehr schlecht belüfteten Turnhalle möglich war. Obwohl die Sonne am Abend fast unterging und Lena Niekamp nach einer anstrengenden Autofahrt mit vielen Staus den Wettkampf verspätet erreichte, hat auch sie noch einen hervorragenden 29. Platz in ihrer Altersklasse erturnt.

Nach diesem anstrengenden, aber schönen Wettkampftag konnten letztlich alle Teilnehmer das Endspiel der Fußball-WM auf dem Sofa genießen. Dann ging es ab in die großen Ferien. Wir haben den letzten Trainingstag mit allen kleinen und großen Turnerinnen der Lei-

stungsgruppe an den Ringen und am Trampolin ausklingen lassen. Wir hoffen, sie alle erholt

und voller Motivation wieder zu sehen!

Daggi Zedler

Badmintonspieler und -spielerinnen besuchten den Movie Park in Bottrop



25 Jungen und Mädchen der Badmintonabteilung hatten das Angebot des Jugendleiters angenommen, einen gemeinsamen Ausflug zu unternehmen und sich für den Movie Park entschieden. Am 10.07. kurz nach 8.00 h versammelten sich schon die ersten Abenteurer auf dem Marktplatz gegenüber der Comenius-Schule.

Zu diesem Zeitpunkt war es um die 27° warm, wodurch schon erste Befürchtungen über die später zu erwartende Hitze aufkamen. Der damit verbundene Unmut bei einigen wenigen Jugendlichen legte sich allerdings auch schnell wieder in froher Erwartung auf den weiteren Tagesverlauf. Auch bei den anwesenden Eltern war ausschließlich eine gute Stimmung bemerkbar. Binnen weniger als einer halben Stunde waren dann auch alle versammelt, die sich vorher angemeldet hatten, so dass wir mit zwei Betreuern und 25 erwartungsvollen Jugendlichen aufbrechen konnten.

Mit dem Bus ging es zum Hauptbahnhof und von dort weiter mit der Bahn nach Bottrop-Kirchhellen. Der Park öffnete an diesem Samstag um 10 h und da wir ohne Verspätungen durchgekommen waren, waren wir bereits wenige Minuten nach der Öffnung vor Ort. Nachdem alle ungeduldig warten mussten, bis die Tickets gekauft werden konnten, war der Drang umso größer, endlich auf die ersten Attraktionen loszustürmen.

Zur großen Freude aller Beteiligten wurden Kleingruppen mit einer durchschnittlichen Größe von 4 Jugendlichen gebildet. Nachdem alle Kontaktmöglichkeiten zu den anderen Gruppen und den Betreuern besprochen sowie der Abfahrtszeitpunkt und -ort festgelegt worden waren, verschwanden die einzelnen Gruppen innerhalb weniger Sekunden.

Am Anfang bestand fast keine Wartezeit bei den Attraktionen, so dass die spannendsten direkt mehrfach hintereinander besucht werden konn-

ten. Jedoch auch über den weiteren Verlauf des Tages hinweg war die Wartezeit nie besonders hoch, im Durchschnitt ca. 10 - 15 Minuten. Das lag sicherlich auch an der fast unausstehlichen Temperatur, welche an diesem Tag bis 39° anstieg.

Obwohl sich viele nach einer Abkühlung im Freibad sehnten, waren alle Qualen vergessen, als man hier und dort, je nach Attraktion mehr oder weniger schnell, durch den Wind gezogen wurde. Während der Wartezeiten war man allerdings dauerhaft auf der Suche nach Schatten und zog des Öfteren etwas zum Trinken aus der Tasche hervor.

Auch der parkeigene Verkauf hat durch Getränke an diesem Tag sicherlich einen guten Gewinn gemacht. Um 17.30 h waren alle sehr pünktlich und unverletzt, höchstens mit etwas geröteter Nase, am ausgemachten Treffpunkt erschienen, so dass wir auch unsere Rückreise zum geplanten Zeitpunkt antreten konnten. Merktbar erschöpft sanken alle im Zug auf ihren Sitzen nieder und verfielen in tiefes Schweigen bis zur Ankunft am Hauptbahnhof in Essen. Dort angekommen, lösten sich einige Wenige von der Gruppe und machten sich auf eine andere, günstigere Art und Weise auf den Heimweg. Der Großteil fuhr jedoch wieder mit dem Bus zurück, so wie wir zuvor auch angereist waren. Da noch etwas Zeit übrig war, bevor dieser Bus fuhr, nutzten Viele ihre Chance und holten sich noch etwas zum Essen und/oder zum Trinken in einem der Geschäfte direkt im Bahnhof, oder aber auch bei McDonald's.

Während der Busfahrt dezimierte sich dann die verbliebene Gruppe mit jeder Haltestelle und schließlich endete auch für die Letzten der Ausflug am Marktplatz in Burgaltendorf. Trotz der Hitze war dieser Tag für alle Beteiligten ein gelungenes Erlebnis. Da wir pünktlich zurück waren, wurde die gute Laune sicherlich durch den Sieg Deutschlands über Uruguay im WM-Fußballspiel um Platz 3 noch etwas gesteigert.

Marc Schäfer

MAA Martial Arts Day am 12.06.2010 in Bottrop: Miteinander statt gegeneinander!



Über 600 handverlesene Schülerinnen und Schüler führen mit ihren Meistern und Großmeistern am Samstag, 2.06.2010, zur Mehrfachturnhalle nach

Bottrop-Kirchhellen. Trainer Stephan Leifeld nahm ebenfalls einige Schüler mit. Stilrichtungsübergreifend wird jedes Jahr beim so genannten MA-Day alles in Workshops gelehrt, was in der internationalen Kampfkunstszene angesagt ist: Jeet Kune Do, Muay Thai Boran, Krav Maga, Jiu-Jitsu, Judo und vieles mehr.

Diesmal wurde der Event im Ruhrgebiet ausgerichtet. Über 30 internationale Top-

Referenten - darunter neben Stephan Leifeld noch zwei weitere Referenten aus dem Kreis Kleve, nämlich Meister Hans-Theo van Berge-rem und Großmeister Heinz Reiners vom Roten Drachen Kleve. Leifeld, van Bergerem und Reiners wurden von der MAA International mit dem Budo Spirit Award ausgezeichnet und erhielten von Präsident Bernd Höhle entsprechende Trophäen persönlich überreicht.

Stephan Leifeld erhielt unter dem Jubel - vor allem auch seiner mitgebrachten Schüler - zudem noch den „Golden Lifetime Award“ und damit nach 2007 und 2009 seinen dritten Eintrag in der „Hall of Fame“ des internationalen Martial Arts Time Magazine. Man hätte die berühmte Stecknadel fallen hören können, wenn gleichzeitig auf sechs Mattenflächen trainiert wurde. Mitgereiste Eltern waren sehr bewegt über diese Stimmung. Beispielsweise Großmeister Erwin Pfeiffer - früher Bundestrainer Jiu-Jitsu - demonstrierte so Schmerzdruckpunkte, Guru Torsten Isringhausen zeigte Messer-Abwehrtechniken, San-Jitsu Bundestrainer Jörg Aderhold lehrte Hebeltechniken, Jörg Knust beeindruckte durch sein effektives F.I.S.T.-System. Immer wieder kamen zig begeisterte Schüler und Schülerinnen den ganzen Tag in entsprechende Unterrichtseinheiten, um so von den jeweiligen Meistern zu lernen.

Wie in der Schule wurden diese Workshops nach einer dreiviertel Stunde durch kurze Pausen un-



terbrochen. Es konnte getrunken werden, man konnte die Toilette aufsuchen.

Dann ging es aber konzentriert weiter. Constantin Hüser, Simon Trappen, Leon Humann, Florian Petrat, Florian Kernebeck und Florian Konrad vom TVE Burgaltendorf und die anderen Schüler gönnten sich kaum Verschnaufpausen. Wann hat man auch mal die Gelegenheit von so vielen hochkarätigen Trainern geschult zu werden? Das besondere an der Veranstaltungsform dieser Art ist, dass alle Referenten aus verschiedenen Kampfkünsten sind, ohne entsprechende Vorbehalte zu den anderen. Hier gönnt jeder Meister dem anderen seinen Erfolg. Eben wahre Meisterschaft, ohne böse Verbandsmeierei. Bleibt noch zu sagen, dass der gesamte Erlös aus der Veranstaltung Kindern zu Gute kommt, die Opfer von Kriminalität geworden sind. Ein Teil des Erlöses geht auch zum WWF - World Wildlife Fund. Sämtliche Meister hatten nämlich auf ihre Honorare/Übungsleitergelder für den ganzen Tag verzichtet.

Zudem war ein großes Kuchenbuffet eingerichtet worden. Last not least gab es noch einen Massenweltrekord an diesem Tag. Die Samurai Schüler - sowie alle anderen selbstverständlich auch - finden sich in der nächsten Ausgabe des Guinness Buch der Weltrekorde wieder. Über 600 Menschen haben gemeinsam, ineinander verhakht, mehrere Situps gemacht.

Stephan Leifeld

Offene Landes- und Verbandsmeisterschaft am 10.07.2010 am Baldeneysee



Die erste Jahreshälfte ist nun vorbei - aus sportlicher Sicht. Mit der verbands- und landesoffenen Meisterschaft in Essen ging eine sehr ereignisreiche und erfolgreiche Saison zu Ende. Dabei war es sehr schön, mit ansehen zu dürfen, wie sehr Judo wirklich verbinden kann... und welchen Spaß Judo machen kann, wenn Wettkämpfer nicht andauernd bestraft werden... Das Turnier am Samstag, 10.07.2010, sollte der sportliche Schlusspunkt vor den Ferien sein. Trotz tropischer Temperaturen fand die offene Landes- und Verbandsmeisterschaft im Judo in der Sporthalle am Baldeneysee in Essen-Kupferdreh statt. Sportlich war es auch ein toller Event. Da sind Judoka aus allen Verbänden zusammen gekommen, um gutes Judo zu sehen - und zu zeigen. Dabei waren auch etliche Sportkameraden aus den Niederlanden: vom Sportzentrum Emsland, von Yokosuma Coevorden, Uki-Waza Zandpol, Jigoro Kano Ruinen und T'Höfke Neede - mit zum Teil wirklich langen Anfahrtswegen. Und das bei glühenden Temperaturen Kompliment an alle, die am Samstag gekämpft haben. Die Halle war drückend heiß, dennoch konnten alle Judo-Begeisterten sehenswerte Kämpfe erleben. Zusätzliches Kompliment an alle Eltern, die das Kuchenbuffet tatkräftig unterstützt haben, die bei diesem Wetter in ihren Küchen gewerkelt hatten, die am Samstag noch am Stand mit verkauften. Danke und Kompliment auch an Martin Schwarz, für seinen Einsatz. Großer Dank und

Riesenkompliment an die Mattenrichter der IBF und MAA, die eine von allen Trainern gelobte Leistung am Samstag zeigten. Bis auf Nuancen waren alle Entscheidungen nachvollziehbar und gerecht. Diejenigen, die Judo richtig können und kennen, sind sicher den ganzen Tag auf ihre Kosten gekommen. So viele Europameister, holländische, deutsche, etc. Meister auf einmal in einem Event - verbands- und landesoffen - das war großer Sport. Der Sanitäter meinte zudem, die Trainer aller beteiligten Verbände können nur gut gewesen sein, weil er kaum was zu tun hatte. Danke also auch an Erik de Haan, Willem Hof, Frank Ningbers, Jürgen Hatzky, Markus Becker, Dario Grochla, Martin Schwarz und Norbert Kraft. Alle unsere Kämpfer/-innen waren großartig - so konnte der TVE insgesamt nach dem Sportzentrum Emsland und Yokosums Coevorden einen tollen dritten Platz in der Mannschaftswertung erreichen. Wenn wir an das erste Halbjahr 2010 denken, fallen uns die Shaolin-Mönche ein, mit denen wir gemeinsam trainieren durften; die erfolgreichen Turniere in den Niederlanden und in England; der große Martial Arts Day in Bottrop mit über 600 Teilnehmern und der Weltrekord der Teilnehmer mit einem Massen-Sit-Up ... und der soeben erwähnte Event am Baldeneysee, welcher sogar integrativen Charakter hatte, da auch so genannte G-Judoka erfolgreich mit „normalen“ Judoka kämpfen durften. Ganz herzlichen Dank an alle Mitwirkenden und Mitstreiter für unsere Sache - dass unser Judo eben wirklich verbindet.

Stephan Leifeld

Turner haben Grund zu feiern: 150 Jahre Deutsche Turnfeste - Rundumblick von damals bis heute



Noch ist das rauschende Internationale Deutsche Turnfest 2009 in Frankfurt in frischer Erinnerung, da wird in Coburg zu einer neuen Feier gebeten. Mit einem Festakt, einem Festzug, einer Ausstellung, der Enthüllung einer Gedenktafel und einer Turnschau wird am 11. und 12.

Juni an ein bedeutendes historisches Ereignis der Turnbewegung erinnert: Vor 150 Jahren kamen in der fränkischen Stadt (nach schwankenden Angaben) zwischen 970 und 1.300 Teilnehmer zum 1. Deutschen Turn- und Jugendfest zusammen. Die Turner aus 31 Fürstentümern und vier Reichsstädten folgten dem „Ruf der Sammlung“ der Schwaben Georgii und Kallenberg. Sie zahlten

einen Gulden Teilnehmergebühr, wohnten in Privatquartieren und nahmen mit einem Turntag, einem Festzug und einem Schauturnen schon wichtige Elemente der nachfolgenden Turn-feste vorweg. In dem Städtchen nahe Thüringen hatte Herzog Ernst II. von Sachsen-Coburg-Gotha national gesinnten Kräften einen Freiraum geschaffen. Hier gründeten die Säger ihren Bund, fand die erste Generalversammlung des Deutschen Nationalvereins statt und propagierten die Burschenschaften ihren Willen zur deutschen Einheit. Die Turner, die begeistert ihr erstes offizielles über-regionales Fest feierten, nutzten die Gelegenheit zu hitzigen Diskussionen über ihren politischen, aber auch über ihren turnerischen Weg.

Bevor es zur Premiere von Coburg kam, hatte die Turnbewegung Höhen und Tiefen erlebt. Turnvater Friedrich Ludwig Jahn sah in seinen neuen Turnübungen zu Anfang des 19. Jahrhunderts vor allem den Zweck, die Wehrkraft der deutschen Jugend für die Befreiungskriege gegen Napoleon zu stärken. Von der staatstragenden Kraft des neuen Preußen entwickelten sich die Turner zu einer fortschrittlichen Bewegung, die gegen die reaktionären Methoden der Ära Metternich mit Zensur und polizeilicher Unterdrückung Sturm lief. Die Folge davon war die Turnsperr (von 1820 bis 1842), die für die Turnbewegung einen schweren Rückschlag bedeutete.

Doch damit nicht genug. Die Revolution von 1848, die mit der ersten parlamentarischen Nationalversammlung in der Frankfurter Paulskirche zu großen Hoffnungen Anlass gab, spaltete die sich neu formierte Turnbewegung. Der „Deutsche Turnerbund“ Jahns akzeptierte ein noch zu einigendes Deutschland unter einem Monarchen. Der abgespaltene „Demokratische Turnerbund“ wollte dagegen gleich einen deutschen Nationalstaat als Republik verwirklichen und kämpfte dafür mit der Waffe in der Hand. Nach seinem Sieg verfolgte der Obrigkeitsstaat die geschlagenen Kampfverbände der Turner. Zahlreiche Turnvereine wurden verboten. Nicht wenige Turner wurden eingekerkert, viele wanderten nach Amerika aus. Der Historiker Dieter Langewiesche stellt denn auch fest: „Die Spaltung der Turnbewegung markiert die Bruchlinie der Revolution und trägt entschieden zu ihrem

Scheitern bei.“

Die ersten Turnfeste und zahlreiche Gründungen von Turnvereinen, allein tausend zwischen 1860 und 1862, zeugten von einem neuen Aufbruch der Turnbewegung. In Berlin 1861, Leipzig 1863, Bonn 1872 nahmen mehrere tausend Turner an ihren Festen teil. In Frankfurt 1880 und in Dresden 1885 mit mehr als 10.000 sowie 1889 in München mit 20.000 Turnern wurde eine neue Dimension erreicht. Soziale Spannungen im 1871 gegründeten Kaiserreich erzeugten unüberbrückbare Gegensätze zwischen den bürgerlichen und den proletarischen Turnern, die 1893 zur Gründung des Arbeiter-Turnerbundes (ATB) führten. Vier Jahre nach dem Ersten Weltkrieg setzte das 1. Deutsche Arbeiter Turn- und Sportfest mit 100.000 Teilnehmern einen neuen, kräftigen Akzent.

Vom Frauen-Turnen im Männerbund

Während die Arbeiterturner die Gleichberechtigung der Turnerinnen anstrebten, verstand sich die Deutsche Turnerschaft als Männerbund, der Manneskraft und Manneszucht pflegen sollte. 1897 wurden nur widerstrebend die ersten Frauen aufgenommen. Wie die Soziologin Gertrud Pfister ausführt, bestimmten Gesichtspunkte der Moral und Schicklichkeit das Frauen-Turnen. Noch Anfang des 20. Jahrhunderts musste eine Anstandsdame anwesend sein, wenn ein männlicher Vorturner die Übungsstunde leitete. Erst nach heftigen Diskussionen wurden die langen dunkelblauen Röcke mit blauer Bluse, Matrosenkragen und Kopfbedeckung allmählich von einer fortschrittlicheren und damit praktischeren Turnkleidung abgelöst. Beim Deutschen Turnfest 1913 in Leipzig turnten die Frauen in weiten, schwarzen Pumphosen, in weißer Bluse mit kurzem Arm. Bis zu den eng anliegenden Gymnastikanzügen von heute war es noch ein weiter Weg. Erst im Jahr 1923 in München durften Frauen offiziell an Deutschen Turnfesten teilnehmen und erhielten dosiert Zugang zu Leitungsfunktionen der Deutschen Turnerschaft. Gleich zu Beginn des „Dritten Reichs“ wurde die Arbeiter-Turn- und Sportbewegung aufgelöst, viele ihrer Mitglieder wurden verfolgt und umgebracht. Währenddessen überbot sich die Deutsche Turnerschaft mit ihrem fanatischen Präsidenten Edmund Neuendorff schon 1933

bei der Mammutveranstaltung des Deutschen Turnfests in Stuttgart in Ergebnissbekundungen gegenüber den Nationalsozialisten. Die Turner waren mit die ersten, die übereifrig jüdische Mitglieder aus ihren Vereinen ausschlossen. Dem Deutschen Turnfest in Breslau 1938, bei dem sich der mehrmals anwesende Adolf Hitler feiern ließ, hatten ein Jahr vor dem Überfall auf Polen die Nationalsozialisten und die Wehrmacht unübersehbar ihren Stempel aufgedrückt. Turnen diente, nun unter anderen Vorzeichen als bei den Befreiungskriegen, abermals vor allem der Steigerung der Wehrkraft der deutschen Männer. Das „Frankfurter Turnfest“ 1948 (Die Besatzungsmächte ließen aus Vorbehalten gegen überregionale Strukturen nur diesen Titel zu.) markierte nach dem Zweiten Weltkrieg einen Neubeginn. Offiziell war es nur Bewohnern der aus der amerikanischen und britischen Besatzungszone gebildeten Bi-Zone erlaubt, am Turnfest teilzunehmen.

Doch auf verschlungenen Wegen fanden auch zahlreiche Turner aus dem französisch und sowjetisch verwalteten Gebiet in die zerstörte Stadt. Deren Oberbürgermeister Walter Kolb hatte gerufen, und 30.000 Turner kamen, die zum Großteil in einem Zeltlager nächtigten. Sie feierten vor der Ruinen-Kulisse der Messestadt ein Fest der Hoffnung. Frankfurt hatte zugleich die Signale auf mehr Gemeinsamkeit zwischen dem Lager der bürgerlichen und dem der Arbeiter-Turner gestellt. Mit der Gründung des Deutschen Turner-Bundes (DTB) wurde zwei Jahre später die Kluft zwischen den feindlichen Brüdern von einst überwunden. Erster Vorsitzender: Walter Kolb.

Ein wundersamer Wandel der Turnfeste

Das erste offizielle Deutsche Turnfest fand dann 1953 in Hamburg statt. Während die Turn- und Sportfeste der DDR in Leipzig sich mehr und mehr zur propagandistischen Leistungsschau des ostdeutschen Sports mit Lichtdom und Fahnenweihe entwickelten, dennoch aber den Teilnehmern ein willkommenes Ventil für ihre Lebensfreude boten, stärkten die Turnfeste im Westen des Landes die sozialintegrative Kraft der Turnvereine. Hannover 1978 mit dem inzwischen kultigen „TuJu-Treff“ der Turnerjugend

und „Swinging Frankfurt“ 1983 mit der Festmeile in der City setzten neue Akzente. 1990 in Bochum und Dortmund waren zum ersten Mal 10.000 Turner aus der nun demokratisch-freizügigen DDR dabei. Das Hamburger Turnfest von 1994 überraschte mit neuem Logo und modernem Outfit. 2002 wurde dann das erste gesamtdeutsche Turnfest nach der Wende in Leipzig, der Stadt der sanften Revolution, zu einem bewegenden Ereignis.

In Frankfurt zeigte sich im vergangenen Jahr der wundersame Wandel der Turnfeste in besonderer Weise. Die einstige Plattform des Männerbundes war inzwischen weiblich unterwandert: Mädchen und Frauen stellten einen Anteil von 67,5 Prozent der 65.000 Dauerteilnehmer. Zugleich räumte das Frankfurter Turnfest mit dem Vorurteil auf, es sei ein Stelldichein vorwiegend älterer Turnschwestern und Turnbrüder. Fast 21.000 der 65.000 Dauerteilnehmer waren erst zwischen 11 und 18 Jahre alt. Das größte Breitensport-Festival der Welt bot zugleich dem Spitzensport mit dem Hambüchen-Hype eine Bühne, präsentierte sich in der „GYMWELT“ als Turn-Messe und begeisterte die Teilnehmer und Zuschauer mit der Flussfestmeile und der abendlichen Lasershow auf dem Main, die von 2,6 Millionen Menschen besucht wurde.

Wie bei der pompösen Stadion-Gala zum Abschluss zeigte sich der anhaltende Trend zum Spektakulären, der dem Wesenskern des Turnfests aufgepfropft wird. Damit sind auch die Zeiten vorbei, in denen die Vereine selbst ihre Turnfeste amateurhaft gestalteten. Heute führen Profis Regie bei der komplizierten Organisation und der Umsetzung eines attraktiven Programms. Und doch steht und fällt alles mit dem Engagement der ehrenamtlichen Helfer. In Frankfurt waren es 20.000 Volunteers, die ihre Begeisterung in das Turnfest trugen. Die Turnerinnen und Turner, die am Main dabei waren, schwelgen noch in ihren Erinnerungen und nähren doch schon die Vorfreude auf die nächste Auflage an Rhein und Neckar in drei Jahren. Dann wird nach wie vor der Satz des ersten Bundespräsidenten Theodor Heuss gelten: „Das Turnen ist für viele Deutsche die Heimat der Seele.“

Steffen Haffner (in „Deutsches Turnen“)



Mitgliedergeburtstage

Der TVE gratuliert zu runden und hohen
Geburtstagen in den Monaten
September bis Dezember

<u>50 J.:</u>	19.09. Stefan Spengler 25.09. Ulrich Malburg 29.09. Martina Sander 07.10. Barbara Brandt 01.11. Inge Angenendt 08.11. Franz-Josef Kernebeck 09.11. Ulrike Ahrens 15.11. Heike Jetzlaff-Lohmann 18.11. Robert Riese 26.11. Konstanze Freytag	<u>70 J.:</u>	28.09. Helga Pape 04.10. Karin Lehringer 08.11. Udo Redottée 27.11. Brigitte Münstermann
<u>60 J.:</u>	16.09. Fritz Schlüter 29.09. Ursula Heller-Heising 02.10. Ingrid Uhlenbruch 10.10. Hermann Kreuzer 11.10. Margret Knipschild 18.10. Robert Schübler 26.10. Angelika Eilenbrock 30.10. Theo Enzner 04.12. Klaus Koll	<u>75 J.:</u>	28.09. Eberhard Vohsmüller 05.10. Willi Bendel 10.10. Helmut Smolka 20.11. Gerlinde Bauer 01.12. Barbara Müller
<u>65 J.:</u>	07.10. Edeltrud Hover 27.10. Heinz-Dieter Schwarze	<u>80 J.:</u>	24.10. Helga Backwinkel 10.11. Hildegard Hutschenreuter
<u>70 J.:</u>	21.09. Berta Mintrop	<u>82 J.:</u>	03.10. Ursula Strothmann 07.10. Agnes Mielke
		<u>83 J.:</u>	20.11. Eleonore Torwie 27.11. Heinrich Neuhaus 29.11. Katharina Schulte
		<u>84 J.:</u>	05.12. Anni Golz
		<u>85 J.:</u>	13.10. Eduard Spengler 31.10. Clemens Hohmann
		<u>87 J.:</u>	09.10. Therese Ostermann
		<u>93 J.:</u>	11.09. Margarete Winkler
		<u>101 J.:</u>	07.11. Else Collenberg

TVE-Terminkalender

(stets aktuell unter www.tve-burgaltendorf.de)

DATUM	ZEIT	ORT	MASSNAHME
01.09.2010	18.30-20.30 h	AKTIV PUNKT, Bespr.-R.	TVE-Vorstandsbesprechung 2010/04
04.09.2010	ganztägig	Gruga Park	Teilnahme am Onkolauf 2010: "Laufen für das Leben"
06.09.2010	ab 18.00 h	Sportplatz Holteyer Str.	Abnahme der Leichtathletikdisziplinen für das Deutsche Sportabzeichen
07.09.2010			60plus-Wanderung in der Umgebung von Haltern oder Kirchhellen
11.09.2010	16.00 h	Sh Goetheschule, Essen-Bredeney	Abteilung Badminton: Jugend-Mannschaftsspiel (DJK GW Essen-Werden/Heidhausen J1 - TVE Burgaltendorf J1)
14.09.2010	ab 18.00 h	Sportplatz Holteyer Str.	Abnahme der Leichtathletikdisziplinen für das Deutsche Sportabzeichen
14.09.2010	09.17 h Abfahrt SB 15	Zeche Zollverein	60plus: Kulturhauptstadt 2010: Ruhrmuseum (TP: Haltestelle Burgruine)
18.09.2010	14.00 - 16.00 h	Sh Auf dem Loh	Rhönradprobetraining der TVE-Rhönrad-Mitarbeiterinnen für eine Gruppe des TV Stoppenberg
18.09.2010			Jahreswanderung der Frauen-Gymnastikgruppe Gabi Marquaß zur Zeche Zollverein

25.09.2010	16.00 h	Sh Auf dem Loh	Abteilung Badminton: Jugend-Mannschaftsspiel (TVE Burgaltendorf J1 - TuS Ickern J1)
25.09.2010	11.00-14.00 h	AKTIV PUNKT, Komm.-R.	Seminar "Chor-Coaching" (tonARTisten)
26.09.2010	15.00-17.00 h	AKTIV PUNKT, Komm.-R.	66. AKTIV PUNKT-Café
26.09.2010	11.00-18.00 h	Zeche Zollverein, Halle 12	Auftritt und Präsentation der tonARTisten beim "Zechenfest Zollverein"
02.10.2010 - 03.10.2010		ganztäglich	Essen-Werden Probenwoche der tonARTisten im Kardinal-Hengsbach-Haus
02.10.2010	16.00 h	Sh der Willy-Brandt-GS, Castrop-Rauxel	Abteilung Badminton: Jugend-Mannschaftsspiel (Castroper TV J1 - TVE Burgaltendorf J1)
04.10.2010	19:30- 22:00 h	AKTIV PUNKT, Komm.-R.	Offene Chorprobe für Interessenten/-innen
05.10.2010	18.00 - 19.30 h	AKTIV PUNKT, Bespr.-R.	Organisationsbesprechung des "Projektteam 60plus/Veranstaltungen"
09.10.2010 - 24.10.2010		NRW-Herbstferien 2010	(ggf. angrenzende Wochenenden incl.)
09.10.2010	ab 11.00 h	AKTIV PUNKT, Komm.-R.	Gruppengeburtstagsfeier Marion Lehringer
12.10.2010	09.00 h	Bochum	60plus-Besuch des Bergbaumuseums Bochum (TP: Haltestelle Burgruine)
30.10.2010	16.00 h	Sh Auf dem Loh	Abteilung Badminton: Jugend-Mannschaftsspiel (TVE Burgaltendorf J1 - BC Westfalia Herne J1)
31.10.2010	15.00-17.00 h	AKTIV PUNKT, Komm.-R.	67. AKTIV PUNKT-Café
03.11.2010	18.30-20.30 h	AKTIV PUNKT, Bespr.-R.	TVE-Vorstandsbesprechung 2010/05
05.11.2010	20.00 h	AKTIV PUNKT, Komm.-R.	Weinseminar, Durchführung: "Wein & Fein" (Anmeldung erforderlich)
06.11.2010		Hattingen	60plus-Wanderung mit abschließendem Grünkohl-essen i.d. Gaststätte "Zum Deutschen"
06.11.2010	17.00 h	Sh RS Schloß Borbeck, Essen-Borbeck	Abteilung Badminton: Jugend-Mannschaftsspiel (FC Borbeck J1 - TVE Burgaltendorf J1)
09.11.2010	17.00-19.00 h	AKTIV PUNKT, Komm.-R.	60plus-Vortrag "Vitalität im Alter" durch den Heilpraktiker Peter Möllene
11.11.2010	vor 18.30 h	Sh Auf dem Loh	Die Sh Auf dem Loh steht wg. der St.-Martins-Feier der Schule erst ab 18.30 h zur Verfügung
13.11.2010		Willich-Anrath	Teilnahme der tonARTisten am Beratungssingen
13.11.2010	16.00 h	Sh Auf dem Loh	Abteilung Badminton: Jugend-Mannschaftsspiel (TVE Burgaltendorf J1 - BC RW Borbeck J1)
15.11.2010		Redaktionsschluss Vereinszeitschrift "WURFSPIESS" Ausgabe 123/Dezember 2010"	
17.11.2010	19.30 h	Jesus-lebt-Kirche	Gottesdienstgestaltung ev. Kirche Burgaltendorf
19.11.2010	ganztäglich	Sh Auf dem Loh	Die Sh Auf dem Loh steht wg. des Weihnachtsmarkts nicht zur Verfügung
19.11.2010	17:00-20.00 h	AKTIV PUNKT, Komm.-R.	Filmabend der Abt. Badminton (Kinder u. Jugendliche) mit anschl. Essen
26.11.2010	19.30 h	AKTIV PUNKT, Komm.-R.	TVE-Mitarbeiterabend mit Mitarbeiterbuffet
27.11.2010	16.00 h	Sh Auf dem Loh	Abteilung Badminton: Jugend-Mannschaftsspiel (TVE Burgaltendorf J1 - DJK GW Essen-Werden Heidhausen J1)
28.11.2010	15.00-17.00 h	AKTIV PUNKT, Komm.-R.	68. AKTIV PUNKT-Café
04.12.2010	16.00 h	Sh des Gymnasiums, Herten	Abteilung Badminton: Jugend-Mannschaftsspiel (1. BC Herten J1 - TVE Burgaltendorf J1)
07.12.2010	19.30 h	AKTIV PUNKT, Komm.-R.	Weihnachtsfeier der Frauengymnastikgruppe Gabriele Marquaß
09.12.2010	ab 18.00 h	Restaurant Schöne Aussicht	Weihnachtsfeier der Gymnastikgruppe "E" (Ltg. Rosi Stoßberg)"
11.12.2010	ganztäglich	AKTIV PUNKT, Komm.-R.	Malthérapeutisches Seminar (Ausrichter: Rolf Wagner)
14.12.2010 - 16.12.2010	ganztäglich	Sh Auf dem Loh	Die Sh Auf dem Loh steht wg. einer Schulweihnachtsfeier nicht zur Verfügung

Beitragsregelungen

Der TVE erhebt:

1. eine Aufnahmegebühr (einmalig bei der Aufnahme in den Verein)
2. einen *Vereinsbeitrag* (für die Vereinsmitgliedschaft)
3. einen *Abteilungsbeitrag* (zusätzlich zum Vereinsbeitrag) für die Sportangebote
 - Leistungsturnen
 - Rhönradturnen
 - Chor
 - Laufsport
 - Badminton
 - Herzsport
 - Kraftgerätetraining
 - Kampfkunst (Taekwondo - Hara-Ki-Judo)
4. einen "Überweiserkosten-Zuschlag" für Mitglieder ohne Abbuchungserlaubnis
5. Kursgebühren für Sportangebote, die in Kursform angeboten werden

Im einzelnen:

Welche Beitragsart?	Wann?	Wieviel (monatlich)
<u>Aufnahmegebühr</u>	Neumitglieder, unabhängig von Alter und Beitragsart	8,00 € (einmalig)
<u>Vereinsbeitrag: Einzelbeitrag</u>		
"Junge-Leute-Beitrag"	Mitglieder im Alter von 0 bis 24 Jahre	4,50 €
Einzelbeitrag "Erwachsene ab 25 J."	Erwachsene ab 25 Jahre	4,75 €
Kurzzeitmitgliedsbeitrag	nur möglich für Teilnehmer/-innen des Kraftgerätetrainings	5,50 €
Förderbeitrag	Bei Vorliegen spezieller Voraussetzungen (z.B. Wohnsitz außerhalb von NRW) kann vom Vorstand der "Förderbeitrag" gewährt werden	3,50 €
<u>Vereinsbeitrag: Familienbeitrag</u>		
Mehrere Vereinsmitglieder (darunter mindestens Vater oder Mutter) aus einer Familie (Für jeden Familienangehörigen, der TVE-Mitglied werden will, ist ein separater Aufnahmeantrag zu stellen.)	Voraussetzung für die Anwendung des Familienbeitrags ist die Mitgliedschaft mindestens eines Elternteils. Kinder können nur bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres durch den Familienbeitrag erfasst werden. Der Familienbeitrag setzt sich zusammen aus dem Grundbeitrag (für die Familie) sowie den Personenzuschlägen für JEDEN Familienangehörigen (der TVE-Mitglied ist)	5,00 € Grundbeitrag + 2,00 € Zuschlag pro Person
<u>Abteilungs-/Sportgruppenbeitrag (zusätzlich zum Vereinsbeitrag)</u>		
Teilnehmer/-innen der Sportangebote: Leistungsturnen Rhönradturnen Taekwondo Hara-Ki-Judo Badminton Laufsport Herzsport (bei KV-Zuschussfähigkeit) Herzsport (ohne KV-Zuschussfähigkeit) Chor "tonARTisten" Kraftgerätetraining	unabhängig vom Alter Mitglieder im Alter bis 24 Jahre: Mitglieder im Alter ab 25 Jahre: Mitglieder im Alter bis 24 Jahre: Mitglieder im Alter ab 25 Jahre:	6,00 € 4,50 € 3,00 € 6,00 € 9,00 € zzgl. Wett- kampfgebühren 4,25 € 2,00 € 3,75 € 10,00 € 3,00 € 7,50 € 24,00 €
Überweiserkosten-Zuschlag Mitglieder, die keine Abbuchungserlaubnis erteilt haben	unabhängig vom Alter	3,00 € (Jahr)
Kursgebühr zusätzl. für alle Angebote, die in Kursform angeboten werden: - Teilnehmer/-innen (Vereinsmitglieder)	unabhängig vom Alter	siehe Kursprogramm

Welche Beitragsart?	In welchem Fall?	Wieviel (einmalig)
Vereinsbeitrag: all inclusive (nur auf Antrag hin)		
	Diese Beitragsart umfasst die Teilnahmeberechtigung aller TVE-Mitglieder innerhalb einer Familie (bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres) an allen Sportangeboten des TVE mit Ausnahme von Kursen, Workshops u.ä., Kraftgerätetraining, Herzsport und Chor. Diese Beitragsart wird nicht rückwirkend und nicht monatlich anteilig gewährt.	150,00 € pro Halbj.

Hinweise

Umstellungen der Beitragsart wegen der Erreichung von Altersgrenzen erfolgen erst zum Beginn des nachfolgenden Halbjahres.

Ein Austritt kann nur zum Jahresende (31.12.) und nur schriftlich erfolgen. Beiträge sind bis zum Datum der Beendigung der Mitgliedschaft - unabhängig vom Zeitpunkt der Austrittserklärung - zu zahlen.

Kurzzeitmitglieder können den Austritt zum 30.06. und 31.12. eines jeden Jahres schriftlich oder mündlich zur Niederschrift im TVE-Büro erklären.

Die Beendigung der ABTEILUNGSzugehörigkeit kann - unabhängig von der VEREINSmitgliedschaft - zum 30.06. u. 31.12. eines jeden Jahres schriftlich oder mündlich zur Niederschrift im TVE-Büro erfolgen.

Der gesamte Jahresbeitrag ist, soweit keine Abbuchungserlaubnis erteilt wurde, jährlich zum 15. April fällig. Die durch ein Mahnverfahren entstehenden Kosten gehen zu Lasten des Säumigen.

Abbuchungen erfolgen:

- am 1. März die Vereins- und Abteilungsbeiträge für das erste Halbjahr des Jahres
- am 1. September die Vereins- und Abteilungsbeiträge für das zweite Halbjahr des Jahres
- am 1. April die Kursgebühren für die Kurse des ersten Halbjahres
- am 1. Oktober die Kursgebühren für die Kurse des zweiten Halbjahres
- monatlich am 15. der Abteilungsbeitrag "Kraftgerätetraining" und der Kurzzeitmitgliedsbeitrag

Bei neu aufgenommenen Mitgliedern erfolgt die Angleichung der Beitragsabbuchungen an diesen Rhythmus über die erste Abbuchung nach Bearbeitung der Aufnahme.

Beispiel: Zwei Tage nach dem ersten Abbuchungstermin (01.03.) wird ein Aufnahmeantrag mit Eintrittsdatum 01.02. bearbeitet. Folge: Beim nächsten Abbuchungstermin (01.09.) wird der Beitrag für 11 Monate abgebucht, vom Folgejahr an dann stets zu jedem der beiden Abbuchungstermine für jeweils 6 Monate.

Bankgebühren, die durch Rückbelastungen anfallen, die das Mitglied verursacht hat, gehen zu Lasten des Mitglieds.

Steckbrief des TVE Burgaltendorf

Gründung/ Vereinsregister

Der TVE wurde am 10. März 1901 gegründet und ist unter der Nr. 282 beim Amtsgericht Essen - Steele eingetragen. [turnerjugend burgaltendorf \(tjb\)](#)

Die turnerjugend burgaltendorf ist die eigenständige Kinder- und Jugendorganisation des TVE. Zu ihr gehören automatisch alle TVE-Mitglieder bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres. Die turnerjugend burgaltendorf ist gleichermaßen Sport- und Jugendorganisation.

Verfassung

Die Vereinssatzung und die gesetzlichen Vorschriften des Vereinsrechts bilden die Verfassung des TVE.

Gesetzliche Vertreter

Den Vorstand im Sinne des § 26 II Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), also die gesetzliche Vertretung, bilden der/die Vorsitzende (Eckhard Spengler), der/die von der Mitgliederversammlung gewählte TVE-Sportleiter/-in (Gabriele Marquaß) sowie die beiden Organisationsleiter/-innen (Christiane und Gerhard Spengler).

Kenn-Nummern

Vereinsregister Amtsgericht Essen-Steele	282	Landessportbund NRW, Essener Sportbund	1003172
Finanzamt Essen-Ost	111/5781/0629	Gemeinschaft Essener Turnvereine (GET)	8
Sport- und Bäderbetriebe Essen	000845	Rheinischer Turnerbund	1107008
Deutsches Jugendherbergswerk	9670985	Badminton-Landesverband NW e.V.	473
GEMA	421581	Westdeutscher Volleyballverband	447
Sporthilfe e.V.	1003172		

Voilà, das TVE-Sportangebot

23.08.2010

Sportart	Zielgruppe	Alter	Sportstätte	W.-Tag	Uhrzeit	OrgaNr.	Mitarbeiter/-innen (max.3 Namen)
202 "Kinder- und Jugendturnen"							
Turnen & Spiel	Jungen u. Mädchen	4 - 6 J.	Th Holteyer Str.	5*freitags	15:00-	20201	Dören Dahl Zimmermann Budritks
+ Schwimmen	Jungen u. Mädchen	4 - 6 J.	Bad Holteyer Str.	5*freitags	16:00-	20202	Dören Dahl Zimmermann
Schwimmen	Jungen u. Mädchen	4 - 6 J.	Bad Holteyer Str.	2*dienstags	16:00-	20204	Dören Dahl Budritks
Turnen & Spiel	Jungen u. Mädchen	1. - 2. Schujl.	Th Holteyer Str.	2*dienstags	16:00-	20206	Enigk Malburg
+ Schwimmen	Jungen u. Mädchen	1. - 2. Schujl.	Bad Holteyer Str.	2*dienstags	17:00-	20207	Enigk Budritks
Turnen & Spiel	Jungen u. Mädchen	2. - 5. Schujl.	Th Holteyer Str.	1*montags	16:15-	20210	Dumm Korih
+ Schwimmen	Jungen u. Mädchen	2. - 5. Schujl.	Bad Holteyer Str.	1*montags	17:15-	20211	Dumm Kernebeck
Turnen & Spiel	Jungen u. Mädchen	4 - 6 J.	Th Holteyer Str.	5*freitags	16:00-	20215	Kellner Kernebeck
+ Schwimmen	Jungen u. Mädchen	4 - 6 J.	Bad Holteyer Str.	5*freitags	17:00-	20216	Kellner Kernebeck
Geräturnen	Jungen u. Mädchen	1. - 4. Schujl.	Sh Auf dem Loh	2*dienstags	17:00-	20220	Kellner Kernebeck
Turnen & Spiel	Mädchen	5. Schujl. - 17 J.	Sh Auf dem Loh	1*montags	17:15-	20232	Dams Zimmermann
203 "Leistungs- und Röhrradturnen"							
Leistungsturnen *	Mädchen	5 - 10 J.	Sh Auf dem Loh	2*dienstags	15:45-	20301	Dumm Weierstahl
Leistungsturnen *	Mädchen/Frauen	ab 11 J.	Sh Auf dem Loh	2*dienstags	17:00-	20302	Dumm Zedler
Leistungsturnen *	Mädchen/Frauen	ab 11 J.	Sh Auf dem Loh	4*donnerstags	17:00-	20303	Dumm Zedler
Leistungsturnen *	Mädchen/Frauen	ab 14 J.	Sh Auf dem Loh	1*montags	18:45-	20304	Rakov Kernebeck
Röhrradturnen A *	männl. + weibl. Mitgl.	ab ca. 10 J.	Sh Auf dem Loh	4*donnerstags	18:30-	20309	Zimmermann Jochem
Röhrradturnen B *	männl. + weibl. Mitgl.	ab ca. 10 J.	Sh Auf dem Loh	4*donnerstags	19:45-	20310	Zimmermann Jochem
Röhrradturnen *	Übungsleiter/Helfer		Sh Auf dem Loh	1*montags	18:45-	20311	(ohne Leitung)
205 "Tanz"							
Video-Clip-Dancing	Jungen u. Mädchen	1. - 2. Schujl.	AKTIV PUNKT	5*freitags	15:30-	20502	Masri
Video-Clip-Dancing	Jungen u. Mädchen	3. - 4. Schujl.	AKTIV PUNKT	5*freitags	16:30-	20503	Masri
206 "Eltern/Kind-Turnen und -Schwimmen"							
Eltern/Kind-Turnen A *	Eltern mit Kindern	Kinder: 2 - 4 J.	Sh Auf dem Loh	5*freitags	15:00-	20601	Send Balbach
Eltern/Kind-Turnen C *	Eltern mit Kindern	Kinder: 2 - 4 J.	Sh Auf dem Loh	2*dienstags	16:00-	20603	Kellner o. Sowa
Eltern/Kind-Turnen D *	Eltern mit Kindern	Kinder: 2 - 4 J.	Sh Auf dem Loh	3*mittwochs	16:00-	20604	Schrade Balbach
Eltern/Kind-Turnen E *	Eltern mit Kindern	Kinder: 2 - 4 J.	Sh Auf dem Loh	5*freitags	16:00-	20605	Send Balbach
Eltern/Kind-Turnen F *	Eltern mit Kindern	Kinder: 2 - 4 J.	Sh Auf dem Loh	3*mittwochs	17:00-	20606	Schrade Balbach
Eltern/Kind-Schwimmen	Eltern mit Kindern	Kinder: 2 - 4 J.	Bad Holteyer Str.	4*donnerstags	15:30-	20610	Balbach
207 "Volleyball"							
Volleyball	Männer (Kreisliga)	ab 18 J.	Sh Auf dem Loh	1*montags	20:15-	20710	
Volleyball	Männer (Kreisliga)	ab 18 J.	Sh Wolfskuhle	4*donnerstags	20:15-	20711	
208 "Kampfkunst"							
Taekwondo *	Jungen u. Mädchen	2. - 5. Schujl.	Sh Auf dem Loh	5*freitags	15:00-	20808	Hanf
Taekwondo *	Jungen u. Mädchen	6. - 10. Schujl.	Sh Auf dem Loh	5*freitags	16:00-	20809	Hanf
Hara-Ki-Judo *	männl. + weibl. Mitgl.	ab 10 J. +jü. Fortg.	Sh Auf dem Loh	3*mittwochs	16:00-	20812	Leifeld
Hara-Ki-Judo A *	Jungen u. Mädchen	3 - 17 J.	Th Holteyer Str.	5*freitags	17:00-	20814	Leifeld
Hara-Ki-Judo B *	männl. + weibl. Mitgl.	ab 18 J. +jü. Fortg.	Th Holteyer Str.	5*freitags	17:30-	20815	Leifeld
209 "Badminton"							

* * = nicht aufnahmefähig * = Anmeldung konkret für diese Sportgruppe ist erforderlich. # = Angebot wird z.Zt. nicht gegeben. L = linkes Drittel, M = mittleres Drittel, R = rechtes Drittel

Sportart	Zielgruppe	Alter	Sportstätte	W.-Tag	Uhrzeit	OrgaNr. Mitarbeiter/-innen (max.3 Namen)
Badminton *	Jungen u. Mädchen	7 - 12 J.	Sh Auf dem Loh	LMR	17:00 - 18:30	Schäfer
Badminton *	Jungen u. Mädchen	13 - 18 J.	Sh Auf dem Loh	LMR	18:30 - 20:00	Schäfer Kluge
Badminton *	Jungen u. Mädchen	13 - 18 J.	Sh Auf dem Loh	LMR	18:30 - 20:00	Schäfer
Badminton *	Frauen u. Männer	ab 19 J.	Sh Auf dem Loh	LM-	20:00 - 21:45	Schäfer (ohne Leitung)
Badminton *	Frauen u. Männer	ab 19 J.	Sh Auf dem Loh	LMR	20:00 - 21:45	Schäfer (ohne Leitung)
214 "Rad-Tourensport"						
Sportf. Rad-Tourenfahrten	Frauen u. Männer	ab ca. 35 J.	TP: AKTIV PUNKT	4*donnerstags	18:30 - 20:30	21401 Spengler
215 "Laufsport und Leichtathletik"						
Termin B *	männl. +weibl. Mitgl.	ab 16 J.	TP: AKTIV PUNKT	3*mittwochs	09:30 - 10:30	21501 Marquab
Termin A *	männl. +weibl. Mitgl.	ab 16 J.	TP: verschiedene	2*dienstags	18:15 - 19:45	21503 Spengler
Termin D *	männl. +weibl. Mitgl.	ab 16 J.	TP: Genossensch	6*samstags	09:30 - 11:00	21510 Spengler
Termin E *	männl. +weibl. Mitgl.	ab 16 J.	TP: Genossensch	3*mittwochs	19:30 - 20:30	21511 Spengler
Termin F *	männl. +weibl. Mitgl.	ab 16 J.	TP: Genossensch	4*donnerstags	18:00 - 19:30	21512 Spengler
Sportmix	Jungen u. Mädchen	1. - 4. Schulj.	Th Holteyer Str.	2*dienstags	17:00 - 18:00	21520 Dams
216 "Fitnessstraining und Ballsport"						
Fitnessstraining (Fußball)	Männer	ab 18 J.	Th Holteyer Str.	5*freitags	19:00 - 20:00	21601 Kernebeck
Fitnessstraining	Männer	ab ca. 40 J.	Th Holteyer Str.	5*freitags	20:00 - 21:30	21602 Kolligs
Fit ab 40	Männer	ca. 40 - 60 J.	Sh Auf dem Loh	--R	20:15 - 21:30	21603 Semmerling
Fitnessstraining (Fußball)	Männer	ab ca. 30 J.	Sh Auf dem Loh	--R	19:30 - 20:45	21604 Spengler
Ballsport (Fußball)	Jungen	8 - 12 J.	Sh Auf dem Loh	LM-	16:00 - 17:00	21606 Spengler
Ballsport (Fußball)	Jungen	13 - 17 J.	Th Holteyer Str.	1*montags	17:15 - 18:45	21607 Oertgen
217 "Gymnastik für Frauen"						
Fit ab 30	Frauen	ab ca. 30 J.	Sh Auf dem Loh	--R	18:45 - 20:15	21701 Enigk
Gymnastik G	Frauen	ab ca. 40 J.	Th Holteyer Str.	1*montags	20:15 - 21:45	21702 Böcker
Gymnastik M	Frauen	ab ca. 40 J.	Sh Auf dem Loh	--R	20:00 - 21:30	21704 Marquab
218 "Sport für Frauen und Männer 60plus"						
Gymnastik D	Frauen	ab ca. 60 J.	Th Holteyer Str.	4*donnerstags	15:00 - 16:30	21801 Stoßberg
Gymnastik E	Frauen	ab ca. 60 J.	Sh Auf dem Loh	--R	17:00 - 18:15	21802 Stoßberg
Gymnastik & Spiel F	Männer	ab ca. 60 J.	Th Holteyer Str.	1*montags	18:45 - 20:15	21810 Trautmann
Sitzgymnastik G	Frauen u. Männer	ab ca. 60 J.	AKTIV PUNKT; K.i.r.	4*donnerstags	16:30 - 17:15	21812 Redottée
Wassergymnastik A **	Frauen	ab ca. 60 J.	Bad Holteyer Str.	4*donnerstags	16:30 - 17:15	21815 Krieg
Wassergymnastik B **	Frauen u. Männer	ab ca. 60 J.	Bad Holteyer Str.	1*montags	18:30 - 19:15	21816 Krieg
Wassergymnastik C **	Frauen	ab ca. 60 J.	Bad Holteyer Str.	4*donnerstags	17:30 - 18:15	21817 Backe
Wassergymnastik D **	Frauen u. Männer	ab ca. 60 J.	Bad Holteyer Str.	5*freitags	19:15 - 20:00	21818 Backe
Wassergymnastik E	Frauen u. Männer	ab ca. 60 J.	Bad Holteyer Str.	4*donnerstags	18:30 - 19:15	21819 Backe
Fit im vierten Viertel: KBG	Frauen u. Männer	ab ca. 75 J.	AKTIV PUNKT	2*dienstags	16:00 - 17:00	21830 Spengler
Fit im vierten Viertel: Ausd	Frauen u. Männer	ab ca. 75 J.	TP: AKTIV PUNKT	4*donnerstags	16:15 - 17:15	21831 Spengler
219 "Herzsport"						
Herzsport *	Frauen u. Männer	unabhängig	AKTIV PUNKT	2*dienstags	18:00 - 19:00	21901 Gwosdz
Herzsport *	Frauen u. Männer	unabhängig	Sh Auf dem Loh	--R	18:30 - 19:30	21902 Gwosdz



TVE Burgaltendorf

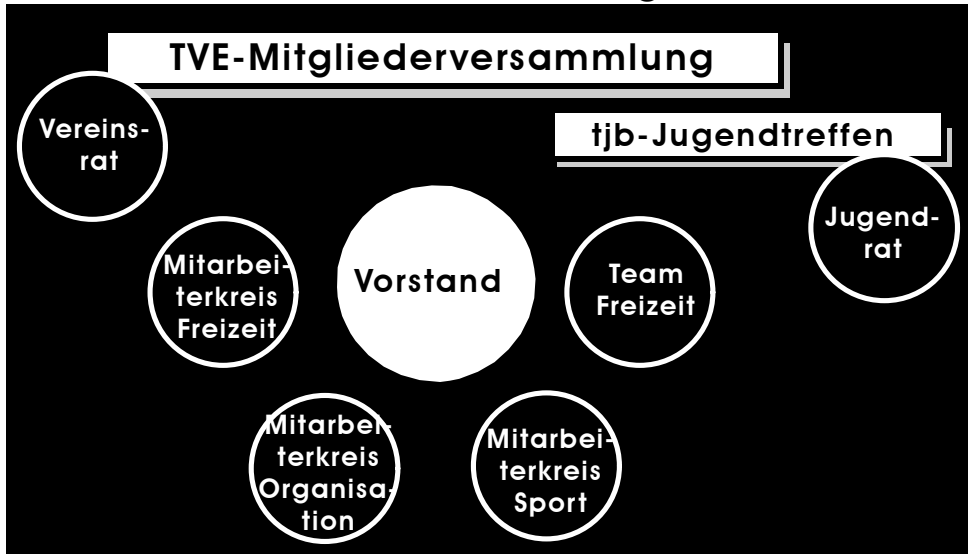
www.tve-burgaltendorf.de

Holteyer Str. 29, 45289 Essen
AKTIV PUNKT mit TVE-Büro:
Holteyer Str. 29, 4289 Essen
eMail: tve-burgaltendorf@web.de
Telefon: 0201/570397
Fax: 0201/5718628
Kurzfristige Infos zum Sportbetrieb:

Automatisierter Ansagedienst 0201/5718617

(Aus Kostengründen: nur ein Exemplar pro Familie)

Der Aufbau des TVE Burgaltendorf



VEREINSRAT

Gring, Hedwig
Freund, Rainer
Heuer, Monika
Schmid, Sigrid
Beckmann-Schlöns, Annelotte
Wiegand, Otto
Haselhoff, Annemarie
Schmittgen, Helga
Virnich, Gerlinde
Hohmann, Margot
Hassmann, Sigrid
Trautmann, Anita
Pörschke, Anton
Funken, Inken-Renée

JUGENDRAT

Schäfer, Marc
Hackländer, Alina
Oertgen, Gregor
Beine, Franziska
Schönmeier, Mona
Kernebeck, Sandra
Zedler, Jennifer
Henninger, Jana
Müller, Alexander
Binz, Fabian
Borgböhmer, Felix
Hillebrand, Nils
Schübler, Jonas
Sczepan, Jan

TVE-VORSTAND:

Spengler, Eckhard	Vorsitzender	e.spengler@web.de
Spengler, Christiane	Organisationsleiterin	christianespengler@web.de
Spengler, Gerhard	Organisationsleiter	gerhardspengler@yahoo.de
Marquaß, Gabriele	Sportleiterin	dirk.marquass@t-online.de
Kernebeck, Ursula	Sportleiterin	fam.kernebeck@web.de
Gring, Hedwig	Vereinsratvorsitzende	
Schäfer, Marc	Jugendleiter	marcschaefer1@web.de
Spengler, Monika	Freizeitleiterin	monika.spengler@yahoo.de
Spengler, Eduard	Ehrevorsitzender	

MITARBEITERKREIS ORGANISATION:

Spengler, Gerhard	Organisation&Führung	gerhardspengler@yahoo.de
Spengler, Christiane	Organisation	christianespengler@web.de
Semmerling, Stephan	Leitung AKTIV PUNKT	stephansem@aol.com
Spengler, Norbert	Mitgliederverwaltung	norbert.spengler@arcor.de
Breuer, Ulrike	Finanzbuchhaltung	hans-josef.breuer@gmx.de
Spengler, Monika	Innenarchitektur	monika.spengler@yahoo.de
Stahl, Monika	Internet-Fotoalben	monistahl@gmx.de
Böse, Peter	Handwerk und Technik	aupboese@arcor.de

MITARBEITERKREIS SPORT (Abteilungsleiter/-innen):

Marquaß, Gabriele	Leitung Sportbetrieb	dirk.marquass@t-online.de
Kernebeck, Ursula	Leitung Sportbetrieb	fam.kernebeck@web.de
Semmerling, Stephan	Leitung AKTIV PUNKT	stephansem@aol.com
Dörendahl, Andrea	Kinder-&Jugend-Turnen	andrea@doerendahl.net
Dumm, Sylvia	Leistungs-&Rhönrad-T.	sylviadumm@yahoo.de
Schrade, Heide	Eltern/Kind-Turnen	c.h.schrade@web.de
Leifeld, Stephan	Kampfkunst	stephan.leifeld@freenet.de
Schäfer, Marc	Badminton	marcschaefer1@web.de
Spengler, Georg	Laufsport	g.spengler@alice.de
Enigk, Gerda	Gymnastik für Frauen	gerda@enigk.de
Stoßberg, Rosemarie	Sport für Ältere	
Semmerling, Stephan	Kraftgerätetraining	stephansem@aol.com

PROJEKTEAM 60plus/Veranstaltungen

Blum, Heiner
Brauksiepe, Hans-Joachim
Wegerhoff, Dieter
Werth, Johannes
Vienken, Dierk

tonARTisten, Chor im TVE Burgaltendorf

Chorleiter: Ludger Köller
Chorsprecherin: Inken-R. Funken
stellv.Chorsprecher: Rainer Gritzan
Notenbeauftragte: Birgit Simon